

JANUAR 2024 – DEZEMBER 2024



# Jahresrückblick 2024

## Stadt Puchheim

INFORMATIONEN

HIGHLIGHTS

NEUERUNGEN

PROZESSE

VERANSTALTUNGEN

EHRUNGEN

AKTIONEN

EREIGNISSE

MASSNAHMEN

ENGAGEMENT



**Puchheim  
App**

# Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

im Jahresbericht schauen wir gemeinsam zurück auf das Jahr 2024 in Puchheim und lassen Entscheidungen, Ereignisse und Veranstaltungen Revue passieren. Was besonders wichtig war im vergangenen Jahr – die Feierlichkeiten zum Bahnhofsjubiläum oder die vielen Maßnahmen, die im Bereich Klimaschutz auf den Weg gebracht wurden – beleuchten wir in Themenschwerpunkten.

2024 war erneut geprägt vom großen Engagement der Puchheimerinnen und Puchheimer für ihre Stadt. Mit der Eröffnung des Hauses der Begegnung hat dieses Engagement ein neues Zuhause, in dem zahlreiche Organisationen und Netzwerke zusammenarbeiten und zum Austausch einladen. Ein besonderes Augenmerk gilt in Puchheim den Kindern und Jugendlichen. Die Verlängerung des Siegels „Kinderfreundliche Kommune“ ist Anerkennung für die vielen Angebote und Beteiligungsmöglichkeiten für unsere jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Die positiven Ereignisse und Entwicklungen machen Mut, trotz der gesellschaftlichen Umbrüche und Krisen, von denen auch das vergangene Jahr geprägt war, hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken.

Ich freue mich, dass wir mit diesem Bericht ein umfassendes Bild über die Vielzahl an Angeboten und Möglichkeiten zeichnen können, die unsere Stadt so lebenswert machen.

*Norbert Seidl*

Norbert Seidl  
Erster Bürgermeister



← Ob Kultur, Bildung oder Sport – Puchheim-Bahnhof bietet viele Freizeitaktivitäten.



Tradition und Vereinsleben  
haben in Puchheim-Ort  
einen großen Stellenwert.

## INHALT

**6** \_\_ Im Fokus: Engagierte Stadt

**8** \_\_ Im Fokus: 125 Jahre Bahnhof Puchheim

**10** \_\_ Im Fokus: Kinderfreundliche Kommune

**13** \_\_ Januar 2024

**14** \_\_ Februar 2024

**16** \_\_ März 2024

**18** \_\_ April 2024

**20** \_\_ Mai 2024

**22** \_\_ Juni 2024

**24** \_\_ Juli 2024

**27** \_\_ August 2024

**27** \_\_ September 2024

**30** \_\_ Oktober 2024

**33** \_\_ November 2024

**36** \_\_ Dezember 2024

**38** \_\_ Stadtentwicklung

**39** \_\_ Bürgerbeteiligung

**40** \_\_ Energieversorgung und Verkehrswende

**41** \_\_ Die neue Puchheim App

**42** \_\_ Zahlen und Statistiken

### IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Puchheim  
Poststraße 2, 82178 Puchheim  
Tel: 089/80098-0, Fax: 089/80098-222  
info@puchheim.de, www.puchheim.de  
Fotos: Stadt Puchheim,  
Lara Freiburger (S.2, 44/2x,47),  
Jens Küsters (S.4,38),  
Mila Zlatinov (S.3,40)  
Februar 2025  
Auflage: 300 Stück



Erster Bürgermeister Norbert Seidl bei der feierlichen Eröffnung des Hauses der Begegnung



Der neue Ort der Begegnung bündelt die Angebote von 30 Kooperationspartnern unter einem Dach.

IM FOKUS

# Engagierte Stadt

**Das Haus der Begegnung – Ein neuer Treffpunkt**

Am Sonntag, 5. Mai 2024, fand die feierliche Eröffnung des Hauses der Begegnung statt, ein wichtiger Meilenstein für die Engagierte Stadt Puchheim. Die Veranstaltung lockte eine große Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern an, die gemeinsam diesen besonderen Anlass feierten.



HAUS DER BEGEGNUNG  
PUCHHEIM

Der Saal im Haus der Begegnung platzte fast aus allen Nähten, als die Musikschule Puchheim mit einer eindrucksvollen Darbietung des Ensembles „Streichhölzer“ den Festakt eröffnete. Erster Bürgermeister Norbert Seidl enthüllte feierlich das Hausschild des Hauses im Aubinger Weg 10. In seiner Ansprache erläuterte er die Bedeutung dieses neuen zentralen Treffpunkts für die Gemeinschaft. Im Rahmen der Eröffnungsfeier fanden auch zwei Diskussionsrunden statt, in denen die Bedeutung des Hauses der Begegnung als neuer Ort der Gemeinschaft und des sozialen Engagements betont wurde. Besonders bemerkenswert ist die Verortung von bereits 30 Kooperationspartnern wie dem Familienstützpunkt Puchheim, dem Bereich „Leben im Alter“ des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim, verschiedenen Beratungsstellen von Caritas und Diakonie sowie den städtischen Beiräten und zahlreichen weiteren Organisationen und Netzwerken. Diese vielfältige Unterstützung verdeutlicht die Solidarität und Zusammenarbeit innerhalb der Stadt Puchheim und verspricht eine erfolgreiche Zukunft für das Haus der Begegnung.

Ein bewegender Moment war die Spende von über 7.200 Euro an das Haus der Begegnung durch die Realschule Puchheim. Dort hatten Schülerinnen und Schüler durch ehrenamtliche Arbeit Spenden gesammelt, die nun als Startbudget für zahlreiche Projekte dienen können. Das Haus der Begegnung unter der Trägerschaft der Stadt Puchheim schafft einen neuen Ort der Begegnung und des Austauschs für die Bürger:innen. Es dient als Anlaufstelle für Fragen zu Beratungen, Angeboten und Unterstützungsleistungen im sozialen Bereich sowie zu bürgerschaftlichem Engagement. Vielseitige Veranstaltungen für alle Generationen werden sowohl im Haus der Begegnung als auch in den Außenstellen Wohnpark Roggenstein und Stadtteilzentrum angeboten. Die Räumlichkeiten können für gemeinnützige Angebote genutzt werden, der Cafébereich bietet die Möglichkeit für Austausch. Informationen zum Angebot sind unter [www.haus-der-begegnung-puchheim.de](http://www.haus-der-begegnung-puchheim.de) zu finden.



Ein weiterer wichtiger Termin der Engagierten Stadt Puchheim: Die Feier des Internationalen Ehrenamtstages mit einem adventlichen Umtrunk

**Bürgerempfang – Zehn Persönlichkeiten für langjähriges ehrenamtliches Engagement geehrt**

Am 23. Februar fand im Puchheimer Kulturzentrum PUC der Bürgerempfang der Stadt Puchheim statt. Im Einklang mit der städtischen Ehrensatzung wurden bei dieser festlichen Veranstaltung zehn Persönlichkeiten für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement in und für Puchheim geehrt.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl würdigte vor den rund 190 anwesenden Gästen den Einsatz der verdienten Persönlichkeiten in seiner Festansprache, in der er über Sinn und Absicht einer solchen Auszeichnung reflektierte. Er betonte die Vorbildfunktion der geehrten Personen: „Ihnen also traut man zu, dass Sie einen Unterschied ausmachen, dass Sie die Zivilgesellschaft bereichern und in eine gewünschte Richtung beeinflussen können“, so der Bürgermeister.

Mit der Bürgermedaille in Silber wurden ausgezeichnet: Ursula und Paul Bischof, Dagmar Koch, Prof. a.D. Dr. Friedrich Maier, Lydia Moises, Wolfram Rothert, Dr. Karl-Heinz Türkner und Dr. Richard Ullmann. Einzelheiten über das Engagement der Geehrten beschrieben die Laudatorinnen und Laudatoren in ihren im Vorfeld auf Video aufgezeichneten Ansprachen. Das Ehrenbürgerrecht bekamen Marga Wiesner und Rainer Zöller verliehen.



Erster Bürgermeister Norbert Seidl mit den geehrten Persönlichkeiten sowie den Laudator:innen beim Bürgerempfang 2024



Freuten sich über die Auszeichnung: Die Preisträger:innen des Engagementpreises PUCHHEIMS PULS

**Engagementpreis PUCHHEIMS PULS – Feierlicher Festakt**

Am 17. Mai fand im Puchheimer Rathaus der Festakt zum Engagementpreis PUCHHEIMS PULS 2023 mit offizieller Preisverleihung statt. Erster Bürgermeister Norbert Seidl begrüßte die rund 60 Gäste im festlich hergerichteten Sitzungssaal. Seit 2017 zeichnet die Stadt Puchheim mit diesem Preis besonderes Engagement in und für Puchheim aus. Geehrt wurden in der Kategorie „Ehrenamt“ die Puchheimer-Eichenauer Tafel, in der Kategorie „Alltag“ Roland Ruppenthal und in der Kategorie Beruf & Betrieb „Das Kaffeehaus Puchheim“. Mitglieder der Jury PUCHHEIMS PULS 2023 hielten die Laudationen: Christine Förster-Grüber, Josef Germeier, Robert Sterner sowie Daniel Überall in Vertretung für Jana Hohberger. Bürgermeister Seidl übergab den Preisträgerinnen und Preisträgern ihre Urkunden, Pokale und Preisgelder.

Mit einem Eintrag ins Buch der Stadt endete der offizielle Teil des Festaktes und der Abend klang bei Fingerfood, Getränken und angeregten Gesprächen gemütlich aus. Stimmungsvoll umrahmt wurde die Feier mit Musik des Harfen-Duos Barbara und Theresa Steber.

**Engagierte Stadt Puchheim**

Ehrenamt spielt in Puchheim eine wichtige Rolle. Aus diesem Grund nimmt die Stadt Puchheim seit dem 1. Juli 2020 am Netzwerkprogramm „Engagierte Stadt“ teil. Das Programm unterstützt den Aufbau bleibender Engagementlandschaften in Städten und Gemeinden in Deutschland zwischen 10.000 und 250.000 Einwohner:innen.

Von der Entwicklung gemeinsamer Ideen vor Ort, über die Stärkung des Zusammenhalts in den Städten und Gemeinden bis hin zur Demokratiestärkung in Umbruch- und Krisenzeiten: Gemeinsam kann vor Ort am meisten erreicht werden. Diese Erfahrungen bringt die Stadt in den bundesweiten Austausch mit anderen Kommunen ein.

Interessierte können sich auf der alle zwei Jahre stattfindenden Freiwilligenmesse, in der Puchheim App, online auf der Website der Stadt Puchheim unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) sowie im Puchheimer Ehrenamtsordner, der an verschiedenen Stellen in Puchheim ausliegt, über ein passendes Engagement informieren.





Einladung zum Bahnhofsfest und Plakat der Jubiläumsausstellung mit der Ansicht des historischen Bahnhofgebäudes



Abfahrt zur Rundfahrt für die Festgäste mit der historischen Dampflok vom Typ 01, Baujahr 1936



Historischer Dampfzug



Jubiläumsausstellung auf der Galerie des PUC



Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Marianne Schuon begrüßten die Gäste.



Buntes Rahmenprogramm beim Bahnhofsfest

## IM FOKUS

# 125 Jahre Bahnhof Puchheim

Am 16. Mai fand die große Festgala anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Bahnhofs Puchheim statt. Die 1. OÖ Hubertusmusikkapelle aus der Partnerstadt Attnang-Puchheim empfing die gut 200 Gäste im Puchheimer Kulturzentrum PUC musikalisch. Nach seinen Begrüßungsworten sprach Erster Bürgermeister Norbert Seidl mit der Vorsitzenden des Vereins d’Buachhamer, Marianne Schuon, und Stadtarchivarin Mandy Frenkel über die Planung und den Ablauf der Festveranstaltung und die Entstehung der Ausstellung zum Jubiläum. Die beiden berichteten, dass die Projektgruppe die Leihgaben und vielfältigen Inhalte in vielen gemeinsamen Arbeitsstunden zur Ausstellung zusammengetragen hatte. Anschließend übergab der Bürgermeister das Wort an Andreas Knipping, der einen Einblick in die bayerische Eisenbahngeschichte und insbesondere in die Entwicklung rund um Puchheim gab. Es folgte eine Diskussionsrunde zum Thema „Bahnhöfe“, in der über die Rolle von Bahnhöfen für die Stadtentwicklung sowie unter anderem auch über das Thema Zukunft der Bahn gesprochen wurde. Musikalisch begleitet wurde der Abend vom Puchheimer Blsorchester.

Nach einer kleinen Stärkung am Buffet lud Bürgermeister Seidl alle Gäste zur Eröffnung der Jubiläumsausstellung auf die Galerie im PUC ein. Neben den informativen Texttafeln und vielen Bildern zur Entwicklung des Bahnhofs Puchheim waren die Besucherinnen und Besucher vor allem von den ausgestellten Zugmodellen fasziniert. Die Ausstellung war bis zum 9. Juni auf der Galerie des PUC zu sehen, auch Führungen wurden angeboten.

### Großes Bahnhofsfest mit Dampfzugfahrten

Mit einem zweitägigen Fest am und rund um den Grünen Markt

feierte die Stadt Puchheim am Wochenende 14. und 15. September 2024 noch einmal ganz groß das 125-jährige Jubiläum des Bahnhofs Puchheim. Kurz nach neun fuhr der Dampfzug schnaufend und pfeifend in den Bahnhof ein und nahm seine Gäste mit auf die erste von insgesamt sechs Rundfahrten. Trotz des Regenwetters waren die Tickets für die Fahrten im Nu ausverkauft.

In der historischen Ausstellung im Pfarrheim gab es neben den historischen Ausstellungsplakaten und -stücken eine große Modellbahn mit elektrischen Zügen und einem Modell des Puchheimer Bahnhofs zu sehen. Am Nachmittag wurden dann die Kinder, die am Kindermalwettbewerb der Stadt anlässlich des Jubiläums teilgenommen hatten, geehrt. Am Abend lud die StreicherBigBand Bluestrings zu einem Konzert im Pfarrheim ein. Mit ganz unterschiedlichen besonderen Stücken ließen die Musikerinnen und Musiker den ersten Festabend ausklingen. Am Sonntag wurden den ersten Passagieren der Dampfzugfahrt um halb zehn am Puchheimer Bahnhof sogar ein paar Sonnenstrahlen beschert. Für die musikalische Eröffnung des Festes sorgte das Puchheimer Blsorchester am Grünen Markt. Bei bestem Wetter wartete nach dem ökumenischen Gottesdienst von Pfarrer Stefan Menzel und Pfarrer Axel Schmidt ein buntes Programm auf die Besucherinnen und Besucher.

Die Kleinen konnten beim Kinderprogramm der Deutschen Bahn in einer Hüpfburg sowie in einem Bobbytrain-Parcours spielen. Der Schlusspiff des Festes kam dann vom historischen Dampfzug, der sich um 18.44 Uhr ein letztes Mal schnaufend und dampfend vom Puchheimer Bahnhof gen Nördlingen zum Bayerischen Eisenbahnmuseum in Bewegung setzte. ◀

### Puchheimer Festbier aus dem Isartaler Brauhaus

Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Bahnhofs Puchheim lud der Geschäftsführer von RailwayAdventure, Alex Dworaczek, der in Puchheim aufgewachsen ist, Ersten Bürgermeister Norbert Seidl am 11. Juli in das Isartaler Brauhaus zum Bierbrauen ein. Mit Hilfe des Braumeisters Philip Widmann, der den Bürgermeister zunächst in die Feinheiten des Bierbrauens einweihte, setzte Norbert Seidl unter den wachsamen Blicken von Alex Dworaczek das Puchheimer Festbier an.



Zweiteilige Broschüre zum Bahnhofs Jubiläum

Sonderbriefmarken zum Jubiläum mit Bahnmotiven im 10er-Set

IM FOKUS

# Kinderfreundliche Kommune

Puchheim bleibt auch weiterhin eine Stadt, die sich konsequent für die Belange ihrer jüngsten Bürgerinnen und Bürger einsetzt. Am 8. Mai 2024 fanden im Jugendzentrum STAMPS die Feierlichkeiten zur Siegelverlängerung der Stadt Puchheim als „Kinderfreundliche Kommune“ statt. In einer Atmosphäre voller Freude und Begeisterung versammelten sich die Verantwortlichen der Stadt Puchheim, Schulleitungen, Mitglieder des Jugendbeirats, Stadträte sowie Ehrengäste des Vereins Kinderfreundliche Kommunen und vor allem viele Kinder und Jugendliche, um die offizielle Verlängerung des Siegels zu feiern.

Die Veranstaltung, moderiert von Erstem Bürgermeister Norbert Seidl und Dr. Heide-Rose Brückner, Senior-Consultant des Vereins Kinderfreundliche Kommunen, bot nicht nur eine Gelegenheit zum Feiern, sondern auch Raum für wichtige Diskussionen über die Zukunft der Kinderrechte in Puchheim. Durch ein Grußwort per Videobotschaft von der Kölner Oberbürgermeisterin



Oben: Bei der Siegelverleihung im Jugendzentrum STAMPS

Unten: Die Grundschulkinder bei der Aufführung ihres Theaterstücks

Henriette Reker wurde die Bedeutung dieses Ereignisses zusätzlich unterstrichen.

Die Kinder aus der Grundschule Süd und der Grundschule am Gernerplatz begeisterten die Gäste mit einem inspirierenden Kindertheaterstück mit dem Titel „Die Stimme der Kinder“, welches das Thema Kinderrechte auf berührende Weise in den Mittelpunkt stellte. Im Anschluss daran blickte Norbert Seidl gemeinsam mit Haimo Liebich, Vorstandsmitglied des Vereins Kinderfreundliche Kommunen, auf die bereits umgesetzten Maßnahmen zur Förderung der Kinderrechte in Puchheim zurück. Sie hoben besonders den Einsatz des Jugendbeirats Puchheim hervor, der maßgeblich an der Ausgestaltung des zweiten Aktionsplans beteiligt war und über zukünftige Projekte in Puchheim berichtete.

Nach einer intensiven Diskussion und einer Bewertung durch die Sachverständigen des Vereins Kinderfreundliche Kommunen, Marion Schäfer und Miriam Mahlberg, wurde der Stadt Puchheim erneut das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ verliehen. Der mitreißende Tanz von fünf Schüler:innen der Mittelschule Puchheim rundete den offiziellen Teil ab, bevor die Feier am Nachmittag im Jugendzentrum mit einem Kinderprogramm fortgesetzt wurde.

Die Verlängerung des Siegels durch den Verein Kinderfreundliche Kommunen würdigt den zweiten Aktionsplan der Stadt, der darauf abzielt, die Interessen von Kindern und Jugendlichen nachhaltig in der Verwaltung und auf lokaler Ebene zu verankern. Er baut auf den bereits erfolgreichen Maßnahmen des ersten Plans auf und wird weiterhin von UNICEF Deutschland und dem Deutschen Kinderhilfswerk unterstützt.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl betonte die Bedeutung dieser Verlängerung: „Der Start in eine neue Programmphase ist nun mit der Siegelverlängerung eingeleitet und soll alle dazu ermutigen, sich aktiv in die Umsetzung der Kinderrechte in der Kommune einzubringen. Denn nur mit gemeinsamem Engagement erreichen wir das Ziel, für unsere Kinder und Jugendlichen in Puchheim die bestmöglichen Entwicklungsbedingungen zu schaffen.“ Er unterstrich zudem das Engagement für eine gelebte Demokratie, die auf starken Kinderrechten basiert.



Stellt die Interessen von Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt



Sportliche Feier der Siegelverlängerung im Jugendzentrum STAMPS



Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Puchheim bei ihrer Tanzaufführung

## Spaß und Begeisterung beim Turnier „Fußball trifft Basketball!“

Nach der gelungenen Feier zur Verlängerung des Siegels „Kinderfreundliche Kommune“ fand am 29. Mai im Jugendzentrum STAMPS auch ein Turnier für Jugendliche statt, bei dem Fußball auf Basketball traf. Die Regeln des ungewöhnlichen Turniers waren einfach: Die 20 Teilnehmer:innen im Alter von 13 bis 19 Jahren mussten Punkte sammeln, indem sie sowohl Tore im Fußball als auch Körbe im Basketball warfen. Jede:r hatte jeweils zehn Versuche in jeder Kategorie, um sein Können unter Beweis zu stellen.

Alle waren von der kreativen Idee begeistert und genossen es, ihre Fähigkeiten in beiden Sportarten zu zeigen. Fairness spielte bei dem Turnier eine wichtige Rolle, und so wurden alle Mitspielerinnen und Mitspieler von den Zuschauer:innen gleichermaßen angefeuert. Die Gewinnerinnen und Gewinner des Turniers konnten sich über attraktive Preise freuen: Der erste Platz wurde mit einem 10 Euro-Gutschein belohnt, der zweite Platz erhielt einen Gutschein des Restaurants Pita & Silie, während sich der dritte Platz über eine Pizza und ein Freigetränk vom Jugendzentrum STAMPS freuen konnte. ◀



Im Rahmen der Kinderfreundlichen Kommune erfüllte die Aktion „Puchheimer Wunschbaum“ auch 2024 wieder bedürftigen Puchheimer Kindern einen Wunsch zu Weihnachten. Für jeden Wunsch hing in den teilnehmenden Puchheimer Geschäften eine Wunschkugel.

## Einsatz für Kinder und Jugendliche

Die Stadt Puchheim ist seit 2016 Teil des Projekts „Kinderfreundliche Kommunen“ und wurde 2019 erstmals mit dem Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ ausgezeichnet. Mit dem zweiten Aktionsplan setzt Puchheim den Weg zu mehr Kinderfreundlichkeit konsequent fort und wird in den kommenden drei Jahren daran arbeiten, diesen Plan umzusetzen.



# Zeitraum Januar bis Dezember 2024



Die fünf Starnsingerinnen und Starnsinger aus dem Katholischen Pfarrverband Puchheim mit Drittem Bürgermeister Thomas Hofschuster

## DREIKÖNIGSSINGEN

**Starnsinger:innen im Puchheimer Rathaus**

Am 4. Januar machten sich fünf Starnsingerinnen und Starnsinger aus dem Katholischen Pfarrverband Puchheim auf den Weg zum Puchheimer Rathaus. Dort wurden sie von Drittem Bürgermeister Thomas Hofschuster herzlich empfangen. Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ legte die Aktion Dreikönigssingen 2024 ihren Fokus auf die Bewahrung der Schöpfung und einen respektvollen Umgang mit Mensch und Natur. Sie ermutigte die Starnsinger dazu, gemeinsam mit Gleichaltrigen weltweit für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzutreten – sei es am Amazonas, wo die Lebensgrundlagen der einheimischen Bevölkerung durch Brandrodung, Abholzung und rücksichtslose Ressourcenausbeutung zerstört werden, oder auch hier bei uns. ◀

## AUSSTELLUNG IM PUC

**Postkarten-Aktion „Freiheit ist ...“**

Im vierten Quartal 2023 lud die Stadt Puchheim dazu ein, an den vielfältigen Programmpunkten zum Themenschwerpunkt „Freiheit“ – ausgehend von der Woche der Demokratie Anfang Oktober – teilzunehmen. In diesem Rahmen fand auch die Postkarten-Aktion „Freiheit ist ...“ statt. Die eingereichten Beiträge wurden auf der Galerie des Puchheimer Kulturcentrums PUC der Öffentlichkeit vorgestellt.

Auf kleinen Postkarten und in digitalen Bildern konnten die Besucherinnen und Besucher bewundern, was Gastkünstler:innen und Puchheimer Kulturschaffende im Laufe des vergangenen Jahres an Gedanken zum Thema „Freiheit“ in Wort oder Bild festgehalten hatten. ◀



## SCHULFÜHRUNGEN

**Besuch der vierten Klassen im Rathaus**

Klassenlehrerin Julia Lang und die Klasse 4b der Grundschule am Gernerplatz besuchten im Januar das Rathaus, um einen Einblick in die Arbeit der Verwaltung zu bekommen und zu erfahren, was ein Bürgermeister den ganzen Tag so alles macht. Mit dem Besuch des Rathauses haben die vierten Klassen der Grundschulen regelmäßig die Möglichkeit, das Unterrichtsthema „Gemeinde“ weiter zu vertiefen und viele neue Eindrücke zu sammeln. ◀

## BAUKULTUR UND WOHNEN

**„Bauen für morgen – Inspirationen für Puchheim“**

Am 25. Januar wurde im Puchheimer Kulturzentrum PUC im Rahmen der Veranstaltung „Bauen für morgen“ intensiv zu den Themen Architektur und Wohnen in Puchheim und über die Stadtgrenze hinaus diskutiert. Das Referat für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt der Stadt Puchheim diskutierte die Frage „Für wen wollen wir bauen?“. Gabriele Bruckmayer, Partnerin und Geschäftsführerin bei H2M Architekten, lieferte interessante Einblicke in „Soziales Leben im Zentrum von Garmisch-Partenkirchen“ und stellte das von ihr entworfene Seniorenzentrum und Seniorenwohnen vor. Michael Deppisch, DEPPISCH ARCHITEKTEN, zeigte in seinem Vortrag unterschiedliche Beispiele neu geschaffener Quartiere. Christian Bitter, stattbau münchen, beleuchtete in seinem Vortrag den möglichen Beitrag von Gebäuden und Quartieren zur Mobilitätswende. ◀



Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Gabriele Bruckmayer, Michael Deppisch und Christian Bitter bei der abschließenden Podiumsdiskussion

## MUSIKSCHULE

Erfolgreich beim Wettbewerb „Jugend musiziert“

Sieben Puchheimer Klavierschüler:innen von Cornelia Nonn-Jordache waren beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ am letzten Januar-Wochenende in München erfolgreich. Bürgermeister Norbert Seidl und die Leiterin der Musikschule Puchheim Ines Neuland gratulierten den Preisträger:innen Shuai Yuan, Gloria Eismann, Alexandra Mutiu, Alexander Schulz, Tim Tuan Kiet Vu, Xia MuChen und Mia Phuong An Vu bei einer Einladung ins Puchheimer Rathaus zu ihrem großartigen Erfolg. ◀



Die Preisträger:innen mit Erstem Bürgermeister Norbert Seidl und Ines Neuland

## MEHRGENERATIONENHAUS

Umzug in den Aubinger Weg

Mit dem Umzug des Mehrgenerationenhauses in den Aubinger Weg 10 entstand ein neuer, offener Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger in Puchheim, in dem die vielfältigen Angebote und Veranstaltungen, wie bedarfsorientierte offene Treffs, Kursangebote, Vorträge und individuelle Beratungen gebündelt und vernetzt werden. Unter dem Dach des neuen Hauses der Begegnung ist das Mehrgenerationenhaus Puchheim damit Teil der zentralen Anlauf- und Koordinationsstelle für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Die Angebote des Mehrgenerationenhauses sollen in Zukunft noch ausgebaut und an weiteren Veranstaltungsorten wie dem Wohnpark Roggenstein und dem Stadtteilzentrum angeboten werden. ◀



Eines der selbstgestalteten Plakate bei der Kundgebung



Fabian Scheiber, Vorsitzender des Jugendbeirats

## KUNDGEBUNG

„Aufstehen für Demokratie: miteinander statt auseinander“

Am 4. Februar versammelten sich rund 600 Menschen am Grünen Markt in Puchheim, um an der Kundgebung „Aufstehen für die Demokratie: miteinander statt auseinander“ teilzunehmen, die von der Puchheimer Volkshochschule (VHS) und der Stadt Puchheim organisiert wurde. Die Teilnehmenden brachten ihre Unterstützung mit zahlreichen Plakaten zum Ausdruck. Erster Bürgermeister Norbert Seidl zeigte sich erfreut über die breite Resonanz aus der Puchheimer Bürgerschaft. Vertreterinnen und Vertreter aller Stadtratsfraktionen waren anwesend. Seidl warnte vor einer zunehmenden Spaltung der Gesellschaft und machte deutlich, dass auch in Puchheim verschiedenste politische Strömungen vertreten sind, darunter auch rechtsextreme. Er betonte die Wichtigkeit von Meinungsfreiheit. Besondere Anerkennung erhielt Fabian Scheiber, der Vorsitzende des Jugendbeirats, der die Vorzüge einer vielfältigen Gesellschaft hervorhob. Achim Puhl, Geschäftsführer der VHS Puchheim, betonte die Verantwortung für politische Bildungsarbeit und sprach sich entschieden gegen jeglichen Hass aus. Die Schweizerin Marianne Lindner-Köhler wies auf die Bedeutung der Demokratie und der Menschenrechte auch für die nachfolgenden Generationen hin.

Die Kundgebung endete mit einer bewegenden Darbietung von „We Shall Overcome“, bei der die Teilnehmenden mit sangen und so ein Zeichen für den Zusammenhalt setzten. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, dass die Menschen in Puchheim entschlossen sind, für eine offene und demokratische Gesellschaft einzustehen, in der Vielfalt und Respekt gegenüber allen Menschen oberste Priorität haben. ◀

## MEDIEN-SICHERHEITSTRAINING

Digitaltage „Sicher im Internet“ an den Grundschulen

Passend zum internationalen Safer Internet Day fanden in den dritten und vierten Klassen der Grundschule Süd und der Laurenzer Grundschule Anfang Februar Digitaltage zum Thema „Kinder sicher im Internet“ statt. In den Schülerworkshops mit Medienprofi Daniel Dell'Aquia erfuhren die Schüler:innen sehr authentisch, was verantwortungsvolle Mediennutzung bedeutet. Zusätzlich fand für die Eltern ein Online-Vortrag statt, der das Verständnis der Eltern für die Faszination Smartphone bei ihren Sprösslingen nachvollziehbar machte. Außerdem gab es viele schnell umsetzbare Tipps vom Medienexperten. Als kinderfreundliche Kommune unterstützte die Stadt Puchheim die Digitaltage durch die Übernahme der Kosten. ◀



Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Dr. Margret de la Camp (Grundschule Süd), Christiane Smolinsky (Laurenzer Grundschule) sowie Daniel Dell'Aquia

## GELDBEUTELWASCHEN

Symbolische Reinigung der städtischen Geldkasse

Nach altem Brauch wurde zum Abschluss der Faschingsaison am Aschermittwoch die Geldkasse symbolisch ausgewaschen. „Wir wollen nichts unversucht lassen, die Puchheimer Stadtkasse wieder ordentlich zu füllen“, so Zweiter Bürgermeister Dr. Manfred Sengl. Dem ursprünglich aus der schwäbisch-alemannischen Fastnacht stammenden alten Glauben zufolge wird mit dem Waschen der leeren Geldbeutel neues Geld in die Beutel gespült. ◀



Kassenverwalter Torsten Adler und Zweiter Bürgermeister Dr. Manfred Sengl

## BÜRGEREMPfang

Persönlichkeiten für ehrenamtliches Engagement geehrt

Am 23. Februar fand im Puchheimer Kulturzentrum PUC der Bürgerempfang der Stadt Puchheim statt. Zehn Persönlichkeiten wurden für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement in und für Puchheim geehrt.

Mit der Bürgermedaille in Silber wurden ausgezeichnet: Ursula und Paul Bischof, Dagmar Koch, Prof. a.D. Dr. Friedrich Mäier, Lydia Moises, Wolfram Rothert, Dr. Karl-Heinz Türkner und Dr. Richard Ullmann. Das Ehrenbürgerrecht bekamen Marga Wiesner und Rainer Zöller verliehen. In einer unterhaltsamen Gesprächsrunde mit dem Bürgermeister wurden Leben und Wirken der beiden neuen Puchheimer Ehrenbürger thematisiert.

Die rund 190 anwesenden Gäste erfreuten sich an der hochklassigen musikalischen Unterhaltung durch das Puchheimer Jugendkammerorchester, den Solisten Anton Carus von der Puchheimer Streicherakademie sowie das Puchheimer Blasorchester. ◀ (→ S. 6)



Erster Bürgermeister Seidl bei der Verleihung der Bürgermedaillen

## STADTBIBLIOTHEK

Auftakt zum Buchgesprächskreis „Lesenswert!“

Mehr als 30 Literaturliebhaber:innen aus Puchheim und den umliegenden Gemeinden fanden sich zum Auftakttermin des Buchgesprächskreises „Lesenswert!“ am 23. Februar in der Stadtbibliothek Puchheim ein, um in gemütlicher Runde den Buchempfehlungen zu lauschen, selbst Bücher vorzustellen und sich gemeinsam über Literatur auszutauschen. Die durchweg positiven Reaktionen seitens der Teilnehmerschaft zeigten, dass mit der Etablierung dieser neuen Veranstaltungsreihe in Puchheim buchstäblich „ein Nerv getroffen“ wurde. Die Listen mit den bei „Lesenswert!“ besprochenen Büchern nebst Kurzrezensionen stehen unter stadtbibliothek-puchheim.de zum Nachlesen bereit. ◀



## BÜRGERBETEILIGUNG

### Namensfindung für die neue zentrale Anlaufstelle und Servicezentrum im Aubinger Weg

Auf der städtischen Online-Beteiligungsplattform konnten die Puchheimerinnen und Puchheimer im März für den Namen des neuen Hauses abstimmen. Mit 54 Prozent der Stimmen fiel die Wahl auf das „Haus der Begegnung“. Enthüllt wurde der Name zur Eröffnung des Hauses am Sonntag, 5. Mai. ◀ (→ S. 6, S. 39)

## SAATGUTMARKT

### Puchheimer Saatgutmarkt war wieder ein voller Erfolg

Der zweite Puchheimer Saatgutmarkt fand am 2. März im Sitzungssaal des Rathauses statt. Monika Dufner vom Umweltamt betonte die Wichtigkeit von samenfestem Saatgut. Dieses könne man im Gegensatz zu Hybridsaatgut selbst weitervermehrten.



Gemüse-Verteilpunkt des „Kartoffelkombinats“

Christian Horn, Vorsitzender des Umweltbeirats, erklärte, dass der Saatgutmarkt und die Saatgutbibliothek auf Initiative des Umweltbeirats mit Unterstützung des Umweltamts entstanden seien. Weitere Programmpunkte waren der Vortrag des Mitgründers des „Kartoffelkombinats“, Daniel Überall, und die

Einweihung des Gemüse-Verteilpunkts sowie natürlich der Tausch bzw. das Mitnehmen von Saatgut. Saatgut kann ganzjährig in der Saatgutbibliothek zu den regulären Öffnungszeiten der Bücherei abgegeben bzw. mitgenommen werden. ◀

## MUSIKSCHULE

### Bilderbuchkonzert auf der Münchner Bücherschau Junior

Am 3. März waren die Streichhölzer der Musikschule zusammen mit ihrer Leiterin Simone Burger-Michielsen und der Musikschulleitung Ines Neuland im FatCat (ehemals Gasteig) in München zu Gast und erzählten live das Bilderbuch „Herr Eichhorn und die Ferne“ von Sebastian Meschenmoser. Über 120 Kinder und Erwachsene kamen, um sich in die Geschichte entführen zu lassen. Die jungen Musiker:innen zwischen 6 und 13 Jahren wurden mit riesengroßem Applaus und Zugabe-Wünschen verwöhnt. ◀



Große Mengen Müll wurden beim Rama dama 2024 eingesammelt.

## FRÜHJAHRSPUTZ

### Über 130 Teilnehmende und acht Kubikmeter Müll

Am 9. März hieß es wieder Rama dama in Puchheim. Öffentliche Grünflächen, Spielplätze, Bäche, Gräben, Gehwege und Straßenränder wurden von achtlos weggeworfenen Abfällen befreit. Bei der von Bund Naturschutz und Umweltbeirat initiierten Kippensammelaktion wurden in Kleinstarbeit mehrere Kübel Zigarettenkippen eingesammelt. Die Stadt bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern mit einer vom Bayerischen Roten Kreuz, Kreisverband FFB, organisierten kleinen Brotzeit am Jugendzentrum STAMPS. Erster Bürgermeister Norbert Seidl verlost zudem viele schöne Preise. Dem großen Frühjahrsputz vorausgegangen waren mit über 550 Kindern und Schüler:innen zahlreiche kleinere Rama damas im Umfeld von Kindergärten und Schulen. ◀

## RIKSCHA FÜR SENIOR:INNEN

### Start in die neue Saison nach der Winterpause

Das Team der geschulten ehrenamtlichen Rikschafahrer:innen startete im März mit der Puchheimer Rikscha in die Saison. Seniorinnen und Senioren können mit dem kostenlosen Angebot innerhalb des Ehrenamtlichenprojektes „Begleitung für Seniorinnen und Senioren“ kleinere Ausflüge in der näheren Umgebung unternehmen. Auch Angehörige, Freunde oder Nachbarn können eine gemeinsame Rikschafahrt mit den Senior:innen buchen. Infos unter puchheim.de/Rikscha-Fahrten. ◀



## BÜRGERVERSAMMLUNGEN

### Puchheim-Bahnhof und Puchheim-Ort

Die Bürgerversammlung der Stadt Puchheim für den Stadtteil Puchheim-Bahnhof fand am 6. März im Puchheimer Kulturzentrum PUC statt. Ungefähr 80 Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung gefolgt. Nach der Auszeichnung von Christian Maisch für 25 aktive Dienstjahre und Thomas Arnold für 50 aktive Dienstjahre bei der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim-Bahnhof ging Erster Bürgermeister Seidl in seinem Lagebericht auf Vorhaben und Projekte in den Bereichen Energie, Mobilität, Wohnen, Soziales und Bildung ein, in denen sich die Stadt Puchheim bemüht, verschiedenen gesellschaftlichen, politischen und klimatischen Veränderungen entgegenzutreten. Durch Grundstücke, Immobilien, Finanzen und Personal habe die Stadt gute Voraussetzungen, die gegenwärtigen Herausforderungen zu meistern, so Seidl. In seinen weiteren Ausführungen skizzierte der Erste Bürgermeister die vielfältigen Möglichkeiten, durch Beiräte und Gremien, Parteien und Bürgerbeteiligungsprojekte am Stadtgeschehen teilzuhaben. Nach einer Pause gab es zahlreiche Wortmeldungen aus der Bürgerschaft zu den Themen Verkehr, Glasfaserausbau, S-Bahn und Busverkehr, zum Pausenhof der Schulen am Gernerplatz, zum Böhmerweiher, zum Internetauftritt der Stadt Puchheim, zum Schneechaos im Dezember 2023, zur Energieneutralität in Bayern und zur Aufstellung neuer Ruhebänke im Stadtgebiet.

### Bürgerversammlung Puchheim-Ort

Die Bürgerversammlung für den Stadtteil Puchheim-Ort fand am 13. März im Pfarrheim Maria Himmelfahrt mit ungefähr 70 teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern statt. In seinem Lagebericht gab der Erste Bürgermeister einen Ausblick auf Projekte und Vorhaben in Puchheim-Ort, die der Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum und der Sicherung der Kinderbetreuung zu Gute kommen und die die Auswirkungen der demografischen Entwicklung auffangen sollen. Die skizzierten Projekte seien ein Ausdruck für das Anliegen der Stadt und der Verwaltung, sich um die Menschen vor Ort zu kümmern, so Seidl. In seinen weiteren Ausführungen umriss der Erste Bürgermeister weitere Vorhaben in Puchheim-Ort wie z. B. den Stand zum Ausbau des Glasfasernetzes, den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen und die Errichtung von zwei Mobilitätsstationen. Des Weiteren wies er auf die Sperrung der B2 aufgrund von Fahrbahnbelagssanierungen ab Mai, auf die Prüfung von Vorranggebieten für Windenergie sowie Photovoltaikanlagen, das Starkregenkonzept und auf den Bau des Gemeinschaftsbackhauses hin. Nach einer Pause gab es verschiedene Wortmeldungen aus der Bürgerschaft zum Glasfaserausbau, zu dauerparkenden Werbeanhängern entlang der B2, zu Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Augsburgers Straße, zur Wärmewende und Nahwärmeversorgung sowie zur in Puchheim geltenden Zweckentfremdungssatzung für Wohnraum. ◀



Bürgerversammlung für Puchheim-Bahnhof im PUC



Bürgerversammlung für Puchheim-Ort im Pfarrheim Maria Himmelfahrt

## DIGITALE TAFELN

### Weiterer Schritt in Richtung moderne und interaktive Lernumgebung

Am 13. März wurden insgesamt 76 modernste digitale Tafeln in den drei Grundschulen und der Mittelschule offiziell an die Schulleitungen übergeben. Diese Maßnahme ermöglicht es Lehrkräften, den Unterricht auf eine zeitgemäße und interaktive Weise zu gestalten, die Schülerinnen und Schülern neue Lernerfahrungen bieten. Puchheim war unter den ersten Kommunen des Landkreises, die bereits digitale Tafeln einsetzten. Diese wurden nun aktualisiert und auf einen einheitlichen Stand gebracht, um den Anforderungen einer sich stetig weiterentwickelnden Bildungslandschaft gerecht zu werden. Ein wesentlicher Bestandteil dieses Projekts ist die enge Zusammenarbeit der Verwaltung mit den Schulleitungen und den Systembetreuern. ◀



Bei der Übergabe der digitalen Tafeln

## KINDERTHEATERTAGE

Kindertheater „EinsZweiDrei Tier“ in der Alten Schule

Im Rahmen der Lampenfieber-Kindertheatertage Oberbayern 2024 zeigte die Stadt Puchheim am 14. März in der Alten Schule Puchheim-Ort das Stück „EinsZweiDrei Tier“. Das Theater Mär aus Hamburg erzählte mit Handfiguren in einfachen Reimen kleine Geschichten: Der Hase („mit Schramme, mit Pflaster, mit Beule, – Eule“) muss getröstet werden, weil er sich verletzt hat. Die Eule („im Bett, am Fenster, am Tisch, – Fisch“) wacht auf und angelt sich ihr Frühstück. Diese einfachen Situationen trugen durch das Stück, dem schon Zuschauende ab zwei Jahren gut folgen konnten. ◀



## ENTWICKLUNG ALPENSTRASSE

Lebhafte Diskussionen bei der Beteiligungswerkstatt

In Vorbereitung der Entwicklung eines Baugebiets an der Alpenstraße wurde Ende 2022 ein vierteiliger Bürgerbeteiligungsprozess begonnen. Am 16. März konnten sich Interessierte bei der abschließenden öffentlichen Beteiligungswerkstatt erneut einbringen. Ziel der Veranstaltung war es, den Entwurf eines Leitbildkatalogs zu diskutieren sowie Inhalte zu priorisieren und zu kommentieren. An verschiedenen Stationen wurden Visionen, Strategien und konkrete Ideen in den Handlungsfeldern Wohnen und Städtebau, Mobilität, Grün- und Freiflächen sowie Nahversorgung und soziale Infrastruktur erörtert. Besonders die Themen Verkehr und Höhenentwicklung einer potenziellen Bebauung wurden in der Abschlussrunde nochmals gemeinsam diskutiert. Die Ergebnisse der Werkstatt wurden anschließend aufgearbeitet und dem Stadtrat als Diskussions- und Entscheidungsgrundlage für die nächsten Schritte übergeben. ◀



Reges Interesse bei der Beteiligungswerkstatt zur Entwicklung der Alpenstraße

## AKTION AM GRÖBENBACH

30 Schwarzerlen am Weltwassertag gepflanzt

Etwa 15 Erwachsene und acht Kinder unterstützten am 22. März bei frühlinghaftem Wetter das Gartenbau- und das Umweltamt bei der Pflanzaktion am Gröbenbachufer in Puchheim-Ort. Florian Klein, stellvertretender Leiter des Wasserwirtschaftsamtes München, und Nico Manz, Flussmeister im Wasserwirtschaftsamt, erklärten den Helfer:innen die Bedeutung und Aufgabe dieser typischen Uferbäume. Schwarzerlen sind wichtig für die Befestigung der Gewässerufer, da sie – im Gegensatz zu den meisten anderen Baumarten – kein Problem damit haben, mit ihren Wurzeln im Wasser zu stehen. Sogenannte Lentizellen an der Stammbasis sorgen auch bei hohem Grundwasserstand für eine ausreichende Sauerstoffversorgung der Wurzeln. In ein paar Jahren tragen die Schwarzerlen zudem zur besseren Beschattung des Baches bei. Da kühleres Wasser sauerstoffreicher ist als wärmeres, profitieren davon wiederum Fische und Kleinlebewesen. ◀

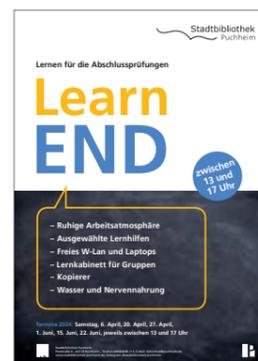


Etwa 15 Erwachsene und acht Kinder unterstützten die Baumpflanzaktion.

## STADTBIBLIOTHEK

LearnEND: Lernen für die Abschlussprüfungen

Auch in diesem Jahr bot die Stadtbibliothek Puchheim den künftigen Absolventinnen und Absolventen der weiterführenden Schulen in Puchheim (Mittelschule, Realschule, Gymnasium) an sechs Samstagen im April und Juni die Möglichkeit, in ruhiger und konzentrierter Atmosphäre für die Abschlussprüfungen zu lernen. Für ausreichend Nervennahrung war in Form von Snacks und Getränken gesorgt. ◀



## VOLKSFEST

Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2024 – Traumstart in die Volksfest-Saison

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen begann am Freitag, 12. April, das Puchheimer Volksfest AUFTAKT. Angefeuert von den begeistertesten Festzeltgästen zapfte Erster Bürgermeister Norbert Seidl mit nur zwei Schlägen das erste Fass Hacker-Pschorr Bier an und eröffnete gemeinsam mit der Bayerischen Bierkönigin Mona Sommer, Volksfestreferent Thomas Hofschuster, Festwirt Jochen Mörz sowie Josef Wildgruber und Toni Maier von Hacker-Pschorr das erste Volksfest der Saison im Umkreis. Die Partyband Zruck zu Dir spielte vor vollem Haus und sorgte bis spät in die Nacht für tolle Stimmung im Festzelt. Weitere Highlights in der Volksfestwoche waren unter anderem der Heimatabend in Kooperation mit dem Regionalmanagement Freyung-Grafenau am Tradivari-Abend sowie das Volksfest-Boxen am Tag des Sports, das für ein volles Zelt und großartige Stimmung sorgte. ◀



Den Nagel auf den Kopf trafen beim meet & greet Andreas Birzele, Sophia Huber und Franz Höfelsauer zusammen mit Norbert Seidl.

## WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Meet & greet für das Puchheimer Handwerk

Das Handwerk – die Wirtschaftsmacht von nebenan – stand beim diesjährigen meet & greet im Fokus, zu dem Erster Bürgermeister Norbert Seidl im Rahmen der Wirtschaftsförderung am 16. April zum Frühschoppen ins Festzelt auf dem Puchheimer Volksfest AUFTAKT einlud. Das Handwerk erfindet und verbindet. „Es ist überall drin und wird überall gebraucht“, so der Vorsitzende der Kreishandwerkerschaft Franz Höfelsauer in seinem Statement. Der Landkreis Fürstentfeldbruck sei hier gut aufgestellt, allein in Puchheim arbeiten 177 Handwerksmeister, so Höfelsauer. In der Diskussion mit Franz Höfelsauer, dem Abgeordneten des Bayerischen Landtags und Schreinermeister Andreas Birzele sowie Sophia Huber, der Bereichsleiterin „Leben im Alter“ des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim, fragte Seidl, warum sich die Handwerker den Bauernprotesten angeschlossen hätten. „Der Bauer erntet das Getreide, mit dem der Bäcker sein Brot backt“, so Höfelsauer. Es gebe hier viele Synergien und man zeige sich solidarisch und habe ähnliche Probleme wie die Landwirtschaft. Hauptproblem sei der Fachkräftemangel, so Sophia Huber. Und was kann die Politik da machen? Wohnraum für Auszubildende schaffen und die Integration von Zuwanderern im Handwerk sowie die Anerkennung von Abschlüssen seien ein zentrales Ziel, antwortete Birzele. Zwei weitere Gäste aus der Politik, der Landtagsabgeordnete Benjamin Miskowitsch sowie der Bundestagsabgeordnete Michael Schrod, betonten die Bemühungen zur Entbürokratisierung auf Landes- und Bundesebene. Außerdem wies Birzele auf die Bedeutung der Strukturen vor Ort hin. Da seien auch die Verbraucher gefragt, die dann für die Breze vor Ort gerne mehr zahlen“, sagte Seidl. Die Brezen zu den Brotzeitbrettlern im Festzelt brachte übrigens der Puchheimer Bäcker Maximilian Hünsche zur Veranstaltung mit, das Fleisch und die Wurst wurden größtenteils vom Biolandhof Unglert in Puchheim-Ort geliefert. ◀



Festzug mit Standkonzert des Puchheimer Bläserorchesters



Eröffnung des Volksfestes mit Erstem Bürgermeister Norbert Seidl

## VERANSTALTUNGSREIHE TOPIC

Erster Bürgermeister zu Besuch beim Schulfrühstück an der Grundschule am Gernerplatz

Im Rahmen der Aktions-Reihe „TOPIC – Bürgermeister vor Ort“ besuchte Erster Bürgermeister Norbert Seidl im April die Grundschule am Gernerplatz. Dort findet jeden Morgen ein gesundes Schulfrühstück für die Kinder statt, das vom Elternbeirat und dem Förderverein in Zusammenarbeit mit dem städtischen Projekt „Kinderfreundliche Kommune“ organisiert wird. Die finanzielle Unterstützung des Projektes erfolgt über den Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband BLLV. Etwa 70 Kinder nutzen täglich die Gelegenheit, sich vor Schulbeginn in der Schulmensa am Frühstücksbuffet zu stärken, das die 14 ehrenamtlichen Frühstückshelferinnen und -helfer unter der Leitung von Bernadette Köntös und Ümral Giasar-Chasan vorbereiten. ◀



Am Frühstücksbuffet

## LAURENZER GRUNDSCHULE

Projekt „Heldenzeit“ zur Förderung des Selbstwertgefühls und mentaler Stärke

Ende April fand an der Laurenzer Grundschule in Puchheim-Ort eine besondere Projektwoche statt. Das modulare Trainingsprogramm „Heldenzeit“ hat zum Ziel, die Persönlichkeit der Schüler:innen zu festigen, indem vor allem die mentale Stärke sowie das Selbstwertgefühl der Kinder gefördert wird. Die Projektwoche gliederte sich in drei Einheiten mit verschiedenen Themenschwerpunkten, um Sozialkompetenz, Resilienz und mehr Mut entstehen zu lassen. Sowohl Kinder als auch Lehrkräfte zeigten sich begeistert von den Aktivitäten, die dazu beitrugen, ein positives Gemeinschaftsgefühl zu schaffen und die soziale Interaktion zu stärken. ◀



(v.l.): Saskia Ketels, Pia Schnell, Christiane Smolinsky und Isabella Almstätter



Die Ehrengäste der Einweihung mit dem Künstler Z-Rok

## GRUNDSCHULE SÜD

Einweihung des Graffiti-Kunstwerks

Am 26. April wurde das Graffiti-Kunstwerk des international bekannten Künstlers Z-Rok an der Hauptfassade der Grundschule Puchheim Süd eingeweiht. Unter der Schirmherrschaft von Erstem Bürgermeister Norbert Seidl hatten zahlreiche lokale Akteure kooperiert, um das Projekt zu realisieren. Als Ideengeber fungierte die gesamte Schulgemeinschaft: Die Schülerschaft kommt aus allen Ländern dieser Welt und lebt täglich ein fröhliches, wertschätzendes, solidarisches Miteinander. Z-Rok kreierte aus den in einem Malwettbewerb entstandenen Ideen der Kinder seine eigene Komposition: Die Anfangsbuchstaben der Kinder und Lehrkräfte purzeln so bunt wie die Schülerschaft der Grundschule Puchheim Süd selbst eng umschlungen über die Fassade der Schule. ◀

## SANIERUNGSMASSNAHME

Wiedereröffnung der Rotwandstraße

Am 3. Mai wurde die Rotwandstraße nach einer etwa einjährigen Bauzeit wiedereröffnet. Für ein buntes, abwechslungsreiches Programm sorgten die Schüler:innen der Grundschule am Gernerplatz. Dass die Rotwandstraße durch den Kleinen Ascherbach nicht nur für den Straßenverkehr wichtig ist, sondern auch eine Lebensader für Pflanzen und Tiere darstellt, erläuterte Monika Dufner vom Umweltamt, die zum Abschluss mit den Kindern der Klasse 3c die Grüninseln der Straße bepflanzte. ◀



Die neu gestaltete Rotwandstraße

## HAUS DER BEGEGNUNG

Neuer Treffpunkt in Puchheim öffnete seine Türen

Am 5. Mai fand die feierliche Eröffnung des Hauses der Begegnung statt, ein wichtiger Meilenstein für die Engagierte Stadt Puchheim. Die Veranstaltung lockte eine große Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern an, die gemeinsam diesen besonderen Anlass feierten und die Möglichkeit nutzten, sich im Gästebuch zu verewigen und bei einem Rundgang die vielfältigen Angebote des Hauses zu erkunden. In zwei Gesprächsrunden wurde insbesondere die Bedeutung des Hauses der Begegnung als neuer Ort der Gemeinschaft und des sozialen Engagements betont. ◀ (→ S. 6)



(v.l.): Norbert Seidl, Dr. Tilo Klöck, Claudia Leitzmann und Verena Weyland

## KINDERRECHTE IM FOKUS

Puchheim erneut als „Kinderfreundliche Kommune“ ausgezeichnet

Im Jugendzentrum STAMPS fanden am 8. Mai die Feierlichkeiten zur Siegelverlängerung der Stadt Puchheim als „Kinderfreundliche Kommune“ statt, zu der sich die Verantwortlichen der Stadt Puchheim, Schulleitungen, Mitglieder des Jugendbeirats, Stadträte sowie Ehrengäste des Vereins Kinderfreundliche Kommune und vor allem viele Kinder und Jugendliche versammelten. Ein Highlight war das Kindertheaterstück „Die Stimme der Kinder“, mit dem Kinder aus der Grundschule Süd und der Grundschule am Gernerplatz die Gäste begeisterten. ◀ (→ S. 10)



Bei der Konstituierung (v.l.): Frank Theilig, Peter Kastenmeier, Marion Wildenauer, Thomas Kordt, Bernhard Ufholz sowie Erster Bürgermeister Norbert Seidl

## SENIORENBEIRAT

Neuer Seniorenbeirat – Konstituierende Sitzung

Der Stadtrat bestellte für die neue Amtsperiode des Seniorenbeirats vom 1. Mai 2024 bis 30. April 2028 die folgenden fünf Mitglieder: Peter Kastenmeier, Thomas Kordt, Frank Theilig, Bernhard Ufholz und Marion Wildenauer. Bei der konstituierenden Sitzung am 13. Mai wurden aus dem Kreis der Mitglieder Thomas Kordt als Vorsitzender und Marion Wildenauer als Stellvertretung gewählt. ◀



Erster Bürgermeister Norbert Seidl mit den geehrten Stadtratsmitgliedern

## STADTRAT – EHRUNG

Ehrung für zehn Jahre Stadtratstätigkeit

In der Stadtratssitzung vom 14. Mai wurden für zehn Jahre Stadtratstätigkeit geehrt (v.l.): Max Keil, Michaela von Hagen, Rosmarie Ehm, Karin Kamleiter, Christian Olschowsky, Dorothea Sippel und Gisella Gigliotti. Bürgermeister Seidl sprach ihnen für ihren langjährigen Einsatz Dank und Anerkennung aus. ◀

## STADTRAT – NACHFOLGE

Christine Eger folgte auf Rainer Zöller

Erster Bürgermeister Norbert Seidl vereidigte in der Stadtratssitzung vom 14. Mai Christine Eger als neues Stadtratsmitglied. Bereits in der Stadtratssitzung vom 27. Februar wurde Stadtrat Rainer Zöller verabschiedet, der mit Ablauf des 30. April 2024 aus dem Gremium ausschied. Der Bürgermeister dankte Rainer Zöller für sein umfangreiches Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz als Zweiter Bürgermeister und freute sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Christine Eger. ◀



Verabschiedung von Rainer Zöller

Christine Eger ist neue Stadträtin.

## MEHRPARTEIENPROJEKT

Städtisches Mehrparteienprojekt in Puchheim-Ort feierte Richtfest

Am 16. Mai feierten die Wohnraumentwicklungsgesellschaft Puchheim und die Stadt Puchheim Richtfest für das Mehrparteienprojekt mit acht barrierefreien Wohnungen in zwei miteinander verbundenen Gebäuden an der Dorfstraße 1a und 1b in Puchheim-Ort. Das Projekt umfasst eine Wohnfläche von insgesamt rund 580 Quadratmetern und ist mit etwa vier Millionen Euro Baukosten veranschlagt. ◀



Acht barrierefreie Wohnungen entstehen an der Dorfstraße in Puchheim-Ort.

## 125 JAHRE BAHNHOF

Festgala mit Ausstellungseröffnung im PUC

Eine große Festgala läutete am 16. Mai die Veranstaltungen und Aktionen anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Bahnhofs Puchheim ein. Nach einem unterhaltsamen Programm lud Erster Bürgermeister Seidl die gut 200 Gäste im Anschluss zur Eröffnung der Jubiläumsausstellung auf die Galerie im PUC ein. Die Ausstellung zeigte bis zum 9. Juni neben Informationstafeln und vielen Bildern zur Entwicklung des Bahnhofs auch zahlreiche Zugmodelle. ◀ (→ S. 8)

## PUCHHEIMS PULS

Feierlicher Festakt im Puchheimer Rathaus

Am 17. Mai fand im Puchheimer Rathaus der Festakt zum Engagementpreis PUCHHEIMS PULS 2023 mit offizieller Preisverleihung statt. Geehrt wurden in der Kategorie „Ehrenamt“ die Puchheimer-Eichenauer Tafel, in der Kategorie „Alltag“ Roland Ruppenthal und in der Kategorie Beruf & Betrieb „Das Kaffeehaus Puchheim“. ◀ (→ S. 7)

## AUSSTELLUNG

Wissenswertes zum Schutz der Wildbienen mit Begleitprogramm

Die Ausstellung „Bayern summt“, die vom 1. bis 15. Juni im Puchheimer Rathaus zu sehen war und von einem vielseitigen Programm begleitet wurde, wies auf die lebenswichtige Rolle der Wildbienen, Honigbienen und zahlreicher anderer Insektenarten hin. Gestartet wurde zum Ausstellungsbeginn mit dem Vortrag von Anke Simon zum Thema „Wildbienen und Co. im Garten schützen und fördern“. Die Kinder der Umweltgruppe der Grundschule Süd bekamen am 4. Juni die Möglichkeit, die Ausstellung unter Führung von Anke Simon zu besuchen. Die altersgerechte Führung machte richtig Spaß und war natürlich lehrreich. Am darauffolgenden Samstag gab es eine Kräuterführung am Wildbienenengarten mit Kräuterexpertin Ulla Hengstenberg. Zum Abschluss der Ausstellung verschenkte die Stadt vierzig „Bienenstauden“ und bepflanzte ein Hochbeet. ◀



Die Stadt verschenkte bienenfreundliche Stauden.



Zur Begrüßung zitierte Bürgermeister Seidl einen Auszug aus der Ortschronik.

## SENIORENBÜRGERVERSAMMLUNG

Aktuelle und seniorenspezifische Themen

Der Einladung zur diesjährigen Seniorenbürgerversammlung ins Puchheimer Kulturzentrum PUC folgten am 5. Juni etwa 50 interessierte Seniorinnen und Senioren. Erster Bürgermeister Norbert Seidl, die stellvertretende Vorsitzende des Seniorenbeirats Marion Wildenauer, Seniorenreferent Michael Peukert und Verena Weyland, Leitung Amt für soziale Teilhabe im Sozialreferat der Stadt Puchheim, informierten über aktuelle und seniorenspezifische Themen und Entwicklungen in der Stadt Puchheim. Im Anschluss an eine Präsentation von Norbert Seidl stellte Marion Wildenauer zudem die Mitglieder des neu gewählten Seniorenbeirats vor. ◀

## EUROPAWAHL 2024

So hat Puchheim gewählt

Seit 1979 werden in der Europawahl alle fünf Jahre die Abgeordneten des Europäischen Parlaments gewählt. 2024 fand die Europawahl am Sonntag, 9. Juni, statt. In Puchheim lag die Wahlbeteiligung bei 69,5 Prozent. Insgesamt waren 13.966 Personen wahlberechtigt und 9.707 Personen haben an der Wahl teilgenommen. Im Gesamtstimmenanteil hat die CSU in Puchheim mit 37,7 Prozent die meisten Stimmen erhalten, gefolgt von BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN mit 16,4 Prozent, SPD mit 11,8 Prozent, AfD mit 8,9 Prozent, FDP mit 4,2 Prozent und Freie Wähler mit 4,0 Prozent. Darauf folgen Volt mit 3,5 Prozent, ÖDP mit 2,3 Prozent, DIE PARTEI mit 1,5 Prozent, DIE LINKE mit 1,2 Prozent. Weitere Parteien erreichten Werte unter einem Prozent. Für die Durchführung der Wahl waren in Puchheim insgesamt 168 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz, darunter 110 freiwillige Bürgerinnen und Bürger und 58 städtische Beschäftigte. ◀

## MUSIKSCHULE

Schnuppern im Unterricht



Am 15. Juni fand der Schnupper-Tag der Musikschulen Puchheim, Gröbenzell, Eichenau und Olching im neuen Musikschulgebäude in Gröbenzell statt. Von 13 bis 15 Uhr konnten Instrumente ausprobiert, mit Lehrkräften Gespräche geführt und bei den örtlichen Leitungen die Angebote in den jeweiligen Gemeinden erfragt werden. Zusätzlich fanden in Puchheim vom 10. bis 21. Juni die offenen Schnupperwochen statt. Hier konnte den Lehrkräften bei einer Unterrichtsstunde über die Schulter geschaut werden. ◀

## STADTRADELN

Auftakttour nach Jesenwang

Am Sonntag, 16. Juni, startete das STADTRADELN in Puchheim bereits zum 13. Mal am Grünen Markt mit der Auftakttour, organisiert von der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem ADFC. Bei bestem Wetter radelten 50 Teilnehmende von Puchheim über eine 40 Kilometer lange Strecke nach Jesenwang, wo auch die Wallfahrtskirche St. Willibald besichtigt werden konnte. Zuvor waren die STADTRADELN-Stars Sophia Marchand und Erster Bürgermeister Norbert Seidl vorgestellt worden, die während des gesamten STADTRADELN-Zeitraums nachhaltig ohne Auto mobil waren. Mit dem STADTRADELN – einer Aktion des Klima-Bündnis – möchte die Stadt die Bürgerinnen und Bürger motivieren, verstärkt auf das Fahrrad umzusteigen und somit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. ◀



Verschlaufpause auf dem Weg von Puchheim nach Jesenwang

## BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Gemeinsam Insektenhotels gebaut

Auf dem Laurenzer Spielplatz fand am 19. Juni die Kinder- und Jugendsprechstunde des Bürgermeisters statt. Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Pia Schnell (Kinderfreundliche Kommune



Puchheim) und Monika Dufner vom Umweltamt bauten gemeinsam mit den Kindern Insektenhotels. Bei schönstem Wetter konnten die Kinder dem Bürgermeister Fragen stellen und ihre Ideen für ein kinderfreundliches Puchheim loswerden. ◀

## FAHRRADFREUNDLICHE KOMMUNE

Erneut großer Erfolg für Puchheim beim Stadtradeln

Den STADTRADELN-Wanderpokal, den die Stadt bereits im Jahr 2023 als fahrradaktivste Kommune vom Landkreis überreicht bekam, konnte Puchheim auch 2024 verteidigen. Am 6. Juli endete nach 21 Tagen das 13. Puchheimer STADTRADELN. Insgesamt



sammelten 1.786 aktive Radelnde in 31 Teams 249.506 Radkilometer und vermieden damit 41 Tonnen Kohlendioxid. Im landkreisweiten Vergleich belegte Puchheim in allen drei Kategorien Platz 1: Puchheim war die Kommune mit den meisten Radkilometern absolut, Kommune mit den meisten Radkilometern je Einwohner und Kommune mit den meisten

Parlamentarier-Kilometern. Zwei Puchheimer Teams standen im landkreisweiten Vergleich ebenfalls auf dem Siegtreppchen: Das Puchheimer Gymnasium belegte landkreisweit den ersten Platz, die Realschule Puchheim den zweiten Platz. ◀

## FAIRTRADE

Puchheim feierte zehn Jahre Fairtrade-Stadt

Im Juli feierten die Stadt und die Steuerungsgruppe ihr zehntes Fairtrade-Stadt-Jubiläum. Das Engagement für den fairen Handel in den letzten Jahren wurde mit der erneuten Titelverlängerung durch den Verein Fairtrade Deutschland e.V. belohnt. Dass die für den Titel erforderlichen Kriterien weiter erfüllt wurden, gelang der Stadt dank der vielen Puchheimer Vereine, Schulen, Geschäfte und Gastronomen, die das Projekt und den fairen Handel unterstützen und mitbringen bzw. faire Produkte anbieten und ausschenken, wie z.B. Campo Limpo, Bund Naturschutz, FC Puchheim, Sportfreunde Puchheim, Pfarrei St. Josef, die Realschule und das Gymnasium Puchheim. Die Stadt möchte sich auch in den nächsten Jahren für den fairen Handel einsetzen. Eine Übersicht, wo in Puchheim Fairtrade-Produkte angeboten werden, finden Sie im Flyer „Fairer Handel in Puchheim“, der im Rathaus ausgelegt oder auf der Website [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) hinterlegt ist. ◀



## KINDERFREUNDLICHE KOMMUNE

Schüler:innenhaushalt ermöglichte neuen Snackautomaten an der Mittelschule

Am 4. Juli wurde an der Mittelschule Puchheim ein neuer Snackautomat feierlich eingeweiht. Dieser Automat wurde durch das Projekt Schüler:innenhaushalt ausgewählt, für den die Stadt Puchheim jährlich 3.000 Euro bereitstellt. Schülerinnen und Schüler können Vorschläge einbringen, was an ihrer Schule verändert, erneuert oder angeschafft werden soll. Nach Überprüfung der Vorschläge hinsichtlich der Kosten und Machbarkeit durch die Stadt entscheiden die circa 525 Schülerinnen und Schüler in geheimer Abstimmung über die Projekte. ◀



Bei der Einweihung des neuen Snackautomaten

## STADTFEST

Ein Fest der Bürgerinnen und Bürger

Vom 4. bis 7. Juli verwandelten sich die PUC-Wiese und das Puchheimer Kulturzentrum PUC in eine stimmungsvolle Partyeile mit Gute-Laune-Garantie. Dafür sorgten nicht nur die kleinen und großen Kulturschaffenden, sondern auch die Angebote der Vereine und Gruppen, die das Stadtfest in Zusammenarbeit mit dem Puchheimer Kultur- und Sportamt ausrichteten. Das abwechslungsreiche Programm bot interessante Veranstaltungen und Highlights für alle Gäste. Die Bildimpressionen zeigen einen kleinen Rückblick. ◀



Am Donnerstag startete das Stadtfest mit dem Auftritt von „Dreiviertelblut“.



Ein Mitglied der „Nagykanizsa Stelzenläufer“ aus der Partnerstadt Nagykanizsa



Das Umweltamt war mit einem Infostand zum Projekt „Stadtnatur“ vertreten.

## JUGENDBEIRAT

Kostenloses Fußballtraining für Mädchen

Der Jugendbeirat hat unter Leitung eines seiner Mitglieder, Sabrina Ristau, ein kostenloses Fußballtraining für Mädchen initiiert. Das Angebot sollte Mädchen im Alter von sechs bis zehn Jahren für Sport motivieren. Am 9. Juli fand das erste kostenlose Training auf der Kennedywiese statt. Insgesamt 16 Mädchen nahmen teil, Der FC Puchheim und das Jugendzentrum unterstützten das Angebot und steuerten ein paar Bälle bei. ◀

## LOCHHAUSER STRASSE

Einweihung einer neuen Sitzgelegenheit

Am 12. Juli fand die feierliche Einweihung der neuen Sitzgelegenheit in der Lochhauser Straße statt. Bei der Auswahl der neuen Modelle der Sitzbänke, die künftig stadtwweit eingesetzt werden sollen, wurden der Senioren- und der Behindertenbeirat hinsichtlich der Kriterien der Barrierefreiheit einbezogen. Die Beiräte hatten sich auch für eine Verdichtung der Sitzmöglichkeiten in der Lochhauser Straße ausgesprochen. Die Bänke wurden gefördert durch den Freistaat Bayern aus den Mitteln des Sonderfonds „Innenstädte beleben“. ◀



Die neue Sitzgelegenheit in der Lochhauser Straße

## PUCHHEIM APP

Besser informiert mit der neuen Stadt-App

Die neue Puchheim App bietet einen Veranstaltungskalender, der wichtige Ereignisse und Aktivitäten in der Stadt bündelt. Über ein Redaktionssystem können Vereine, Institutionen und der Einzelhandel selbst ihre Veranstaltungen eintragen. Zusätzlich gibt es u.a. einen interaktiven Stadtplan, aktuelle Informationen aus dem Stadtleben und direkte Kontaktwege zu den digitalen Diensten der Stadtverwaltung. ◀



## FLOW GAMES

Tanzevent im Puchheimer Kulturzentrum PUC

Am 13. Juli fand ein spektakuläres Tanzevent im Puchheimer Kulturzentrum PUC statt – die Flow Games. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Puchheim und der Stadt Puchheim von Alvyda Zilyte und Dovydas Sipulskis organisiert und lockte Teilnehmende jeden Alters an. Fast 100 Tänzerinnen und Tänzer im Alter von acht bis über 40 Jahren nahmen an den Wettbewerben teil, die in verschiedenen Kategorien wie Popping und Hiphop ausgetragen wurden. ◀



Mikey Boo (links) und Flashhaddi beim Finale



Die Gewinner (v.l.): Sihaem, MikeyBoo, Dimi und Joel Brown



Die Tanzgruppe aus Germering von Alvyda Zilyte



Die tatkräftigen Helfer bei den Mauerarbeiten

## BROTBACKHAUS

Von der Theorie zur „(be-)greifbaren“ Praxis

Am 16. Juli kamen die interessierten Helferinnen und Helfer für die praktische Umsetzung des Projektes „Dorfbackhaus“ auf der Wiese an der Alten Bahnhofstraße vor der Feuerwehr in Puchheim-Ort zusammen und packten tüchtig mit an. Unter der fachmännischen Anleitung und tatkräftigen Mithilfe eines gelernten Maurermeisters wurden sämtliche Arbeiten für das Aufmauern des Ofensockels gemeinsam erledigt. Da wurden beispielsweise als Erstes die Ziegel, die Mörtelsäcke, Werkzeuge und verschiedene Gerätschaften herangeschafft. Dann ging es nach genauer vorheriger Kontrolle und Absprache ans Mörtel anrühren, Ziegel zuschneiden und schließlich an den Beginn der Mauerarbeiten. Das Ergebnis dieses Tages war nicht zu übersehen und weckte erneut großes Interesse bei den Anwohnenden. So bekam das Team sogar überraschend Unterstützung bei seinen Arbeiten durch zufällig vorbeikommende Passanten, die sofort begeistert und motiviert waren, an der Entstehung des Dorfbackhauses mitzuwirken. ◀

## AGFK BAYERN

Inhouse-Seminar zur fahrradfreundlichen Stadt Puchheim

Unter dem Titel „Auf dem Weg zur fahrradfreundlichen Stadt Puchheim“ kamen am 24. Juli Radverkehrsverantwortliche aus den verschiedenen städtischen Fachbereichen sowie aus der Nachbarkommune Gröbenzell, dem Landkreis, der Polizei und dem ADFC im Puchheimer Kulturzentrum PUC zusammen, um sich im Rahmen eines Inhouse-Seminars der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern (AGFK) über die aktuellsten Entwicklungen in Sachen Radverkehr zu informieren. Anhand des konkreten Fallbeispiels Alpenstraße wurde gemeinsam überlegt, ob und wie die dortige Situation für alle Verkehrsteilnehmenden, insbesondere aber für Fußgänger:innen und Radfahrende, verbessert werden könnte. ◀



Erster Bürgermeister Norbert Seidl besuchte das Sommercamp.

## SOMMERCAMP KREATIV

Ein Ort voller Ideen und Gemeinschaft

Zum dritten Mal in Folge bot das Sommercamp kreativ 2024 in der ersten Sommerferienwoche rund 60 Kindern und Jugendlichen im Alter von 9 bis 14 Jahren die Möglichkeit, sich in sechs unterschiedlichen Workshops kreativ zu entfalten. Das Angebot reichte von Musik- und Gesangs- über Tanz- und Kunst-Workshops bis hin zu einem Theater- und einem Film-Workshop. Diese bunte Mischung ermöglichte es den Teilnehmenden, neue Interessen zu entdecken und ihre kreativen Fähigkeiten auszubauen. Dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Partner und Sponsoren konnte das Camp auch in diesem Jahr wieder kostenfrei angeboten werden. ◀

## STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

Städtische Delegation zu Besuch in Ungarn

Am zweiten Augustwochenende besuchte eine Delegation der Stadt Puchheim die beiden Partnerstädte Nagykanizsa und Zalakaros in Ungarn und begrüßte dort die neue Bürgermeisterin von Zalakaros und den neuen Bürgermeister von Nagykanizsa, die ihre Vorgänger Ferenc Novák und László Balogh ablösen. ◀



(V.l.): Bürgermeister Horváth Jácint, Bürgermeisterin Judit Czirákiné Pakulár und Bürgermeister Norbert Seidl

## UMWELTAMT

Pflege der Puchheimer Gewässer

Von Ende August bis Ende Oktober fanden die jährlichen Pflegemaßnahmen an den Puchheimer Bächen Gröbenbach, Kleiner Ascherbach, Mühlstetter Graben und einigen weiteren Gräben statt. Die Ufer wurden abschnittsweise gemäht und wo nötig der Bewuchs im Bach entfernt bzw. reduziert. ◀

## AUSZUBILDENDE

Die Stadt Puchheim bildet aus

Am 1. September begann Fabian Blum im Rathaus seine dreijährige Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter bei der Stadt Puchheim. Nora Sinani und Paul Altenberger haben ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte erfolgreich abgeschlossen und sind nun in der Stadtverwaltung tätig. ◀



(V. l.): Nora Sinani, Paul Altenberger, Isabell Zaharie, Fabian Blum und Erster Bürgermeister Norbert Seidl

## STADTBIBLIOTHEK

Escape Room für Rätselfans

Am 4. September fand in der Stadtbibliothek ein Escape-Room für alle Rätselfans ab 13 Jahren statt. Im autoritär regierten, dystopischen „Europistan“ des Jahres 2083 musste eine Gruppe junger Hacker den Ausweg aus einer ominösen Forschungseinrichtung der Regierung finden. Die Spielerinnen und Spieler, die in die Rolle der Rebellen schlüpften, hatten in Gruppen von jeweils vier bis sechs Personen 45 Minuten Zeit, um alle Aufgaben zu lösen und aus den „Katakomben“ der Bibliothek zu entkommen. ◀



Die langjährigen Weggefährten beim Rückblick auf die Geschichte des PUC



Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Altbürgermeister Dr. Herbert Kränzlein

## JUBILÄUM

### 25 Jahre Puchheimer Kulturzentrum PUC

Mit einem Geburtstagsständchen und Torte feierten Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Altbürgermeister Dr. Herbert Kränzlein und über hundert Gäste am 12. September das 25-jährige Jubiläum des Puchheimer Kulturzentrums PUC an der Stelle, an der Kränzlein das Haus vor 25 Jahren eröffnet hatte: im großen Saal des PUC. In einer gemütlichen Talkrunde gaben die langjährigen Weggefährten des Jubilars zahlreiche Anekdoten zum Besten, die sie mit dem PUC verbinden. Musikalisch unterstützt wurden die Feiernden von Singer-Songwriter Andi Welt. ◀

## 125 JAHRE BAHNHOF

### Großes Bahnhofsfest mit Dampfzugfahrten

Mit einem zweitägigen Fest am und rund um den Grünen Markt feierte die Stadt Puchheim am Wochenende 14. und 15. September noch einmal ganz groß das 125-jährige Jubiläum des Bahnhofes Puchheim. An beiden Tagen hatten die Festbesucherinnen und Festbesucher dreimal die Möglichkeit zu einer Rundfahrt mit einem Dampfzug. Viele Puchheimerinnen und Puchheimer aber auch viele Gäste von außerhalb ließen sich die einmalige Chance einer Mitfahrt nicht entgehen und nutzten das bunte Rahmenprogramm rund um den Grünen Markt. ◀ (→ S. 8)



## STADTBIBLIOTHEK

### Sommerferienleseclub zur Leseförderung von Kindern

Vom 22. Juli bis zum 9. September fand in Puchheim der bayernweite Sommerferienleseclub (SFLC) statt. Die Stadtbibliothek Puchheim beteiligte sich in diesem Jahr bereits zum dritten Mal an der Initiative der öffentlichen Bibliotheken zur Leseförderung von Kindern. Die Aktion war ein großartiger Erfolg: 59 Grundschulkin- der und damit schier doppelt so viele wie im Jahr zuvor nahmen aktiv am SFLC teil, ließen der Leselust freien Lauf und sammelten in nur sieben Wochen sagenhafte 797 Stempel. So viel Leseinsatz wollte natürlich gebührend gefeiert und belohnt werden: Beim großen SFLC-Abschlussfest in der Bibliothek am Samstag, 14. Sep- tember, wurden unter viel Beifall die Urkunden überreicht. ◀



Die glücklichen Sieger:innen des Sommerferienleseclubs

## JUGENDZENTRUM STAMPS

### Abenteuer, Spaß und Kreativität beim Ferienprogramm

Sechs Wochen voller Spaß, Abenteuer und unvergesslicher Erlebnisse boten die Angebote des Puchheimer Jugendzentrums STAMPS in den Sommerferien. Mit einer breiten Palette an Aktivitäten bot das Programm für nahezu alle etwas – von sportlichen Herausforderungen über kreative Workshops bis hin zu aufregenden Ausflügen. Wie immer standen Gemeinschaftserlebnisse und das Erkunden der Natur im Fokus. Die letzte Woche der Ferien war für die Zirkusfreizeit reserviert. Eine Woche lang konnten die Kinder ihre Talente entwickeln und in einer großen Aufführung dem begeisterten Publikum darbieten. ◀



Teilnehmende des Ferienprogramms auf dem Moorfad



Erster Bürgermeister Seidl lud zu Probefahrten und Lastenrad-Tests ein.

## MOBILITÄTSWOCHE

### Programm zur Europäischen Mobilitätswoche

Begonnen haben Puchheims Mobilitätstage im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September bereits mit dem großen Fest anlässlich des Jubiläums 125 Jahre Bahnhof Puchheim am 14. und 15. September. Vielfältige Ak- tionen schlossen sich an, beispielsweise der Puchheimer Öko- markt mit der Auszeich- nung als fahrradaktivste Kommune im Landkreis und der Versteigerung von Fundrädern. Außerdem wurde am 27. September der neue Verkehrsübungs- platz für Puchheimer Grundschulkin- der an der Grundschule Süd eingeweiht. Mit der Cargobike Roadshow, die im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kom- munen Bayern durch zehn bayerische Kommunen tourte, fanden Puchheims Mobilitätsta- ge am 28. September einen gelungenen Abschluss. ◀



## FAHRRADFREUNDLICHE KOMMUNE

### Ein Jahr Fahrradzählstelle in Puchheim

Die Puchheimer Fahrradzählstelle hatte im September „Ge- burtstag“. Seit einem Jahr war sie in der Bahnhofsunter- führung in Betrieb und hatte in dieser Zeit mehr als 600.000 Radlerinnen und Radler gezählt. Am 18. September 2023 wurde die Zählstelle in Betrieb genom- men – ein Teil der Auszeichnung der Stadt als fahrradfreund- liche Kommune. Im Schnitt unterqueren wochentags fast 2.000 Räder die Bahn; am Wochenende sind es immerhin noch mehr als 1.000 pro Tag. Die Tagesspitzen mit bis zu 500 Rädern pro Stunde werden zu Schulzeiten zwischen 7 und 8 Uhr gemessen, nachts um 4 Uhr ist am wenigsten los. ◀



Beim Abschlussessen des ersten Puchheimer Bürgerbeteiligungsrates

## BÜRGERBETEILIGUNGSRAT

### Ende der ersten Amtszeit

Zum 30. September endete die erste Amtszeit des Puchheimer Bürgerbeteiligungsrates, der 2022 im Zuge der Umsetzung der „Leitlinien für gute Bürgerbeteiligung in Puchheim“ entstan- den ist und eine Schnittstelle zwischen Bürgerschaft, Politik und Verwaltung bildet. Der erste Puchheimer Bürgerbeteiligungsrat beriet in neun öffentlichen Sitzungen über 23 Bürgeranliegen. Bei vier Anliegen lag Potenzial für ein Bürgerbeteiligungsverfah- ren vor. Durch den Stadtrat und die Stadtverwaltung umgesetzt wurde davon bisher der Vorschlag der Verlängerung des Radfah- rerschutzbereichs in der Allinger Straße. Weitere Informationen zum Bürgerbeteiligungsrat sind auf der städtischen Website zu finden unter [www.puchheim.de/buergerbeteiligungsrat](http://www.puchheim.de/buergerbeteiligungsrat). ◀

## SPORTLEREHRUNG

### Gelungener Abend unter dem Motto „Werte im Sport“

Am 20. September fand die alljährliche städtische Sportlerehrung in der Aula der Grundschule Puchheim am Gernerplatz statt. Geehrt wurden 34 Sportlerinnen und Sportler sowie 18 Ver- einsmitglieder, die sich bereits viele Jahre für ihren Verein ehren- amtlich engagieren. Der Abend fand unter dem Motto „Werte im Sport“ statt. Erster Bürgermeister Norbert Seidl, der gemeinsam mit Sportreferent Thorsten Heil durch den Abend führte, hatte für eine kurze Gesprächsrunde die erfolgreiche 800 Meter-Läuferin Christina Hering und Steffen Enzmann, neuer Bezirksvorsitzender des BLSV-Sportbezirks Oberbayern, eingeladen. ◀



Die geehrten Sportler:innen und Vereinsmitglieder

## ÖKOMARKT

Zahlreiche Aktionen am Grünen Markt

Auf die Besucherinnen und Besucher warteten beim Puchheimer Ökomarkt am 22. September bei schönstem Herbstwetter ein buntes Rahmenprogramm, viele Themen zum Umwelt- und Naturschutz und zur Nachhaltigkeit, tolle Aktionen, ökologisch, fair und regional hergestellte Produkte, gutes Essen und flotte Musik vom Puchheimer Blasorchester und den „Violinis“ der Musikschule Puchheim. Die Versteigerung von Fundrädern, der Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek, die Pflanzentauschbörse des Bund Naturschutz und nicht zuletzt Pimpernelle Pumpelsack mit ihren Waldgeschichten für Groß und Klein trugen ebenfalls zu einem schönen Umweltfest bei. ◀



## VERKEHRSÜBUNGSPLATZ

Neuer Verkehrsübungsplatz für die Grundschulen eröffnet

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche und passend zum Start der Verkehrserziehung wurde am 27. September ein neuer Verkehrsübungsplatz an der Grundschule Süd in Puchheim eröffnet. Der Platz, der über 1000 Quadratmeter umfasst, steht rund 300 Schülerinnen und Schülern der Grundschule Süd, der Laurenzer Schule sowie der Grundschule am Gernerplatz zur Verfügung. Der Übungsplatz bietet durch seine realitätsnahe Gestaltung – inklusive eines eigens eingerichteten Kreisverkehrs und Verkehrsschildern – optimale Bedingungen, um das sichere Verhalten im Straßenverkehr unter Anleitung zu erlernen und zu festigen. ◀



Bei der Einweihung des Verkehrsübungsplatzes

## STADTBIBLIOTHEK

Sechs Schülerinnen beim Schreibwettbewerb ausgezeichnet

Auch 2024 veranstaltete die Stadtbibliothek Puchheim in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Bräunling und der Volkshochschule Puchheim-Eichenau wieder einen Schreibwettbewerb für Kinder und Jugendliche, dieses Mal zum Thema „Das Leben ist bunt!“. Alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in Puchheim konnten Beiträge in Form von Kurzgeschichten, Songtexten oder Gedichten einreichen. Am 27. September wurden die Werke der sechs Teilnehmerinnen mit zwei dritten, drei zweiten und einem ersten Preis ausgezeichnet. Bei der Siegerehrung durften alle ihre Texte vorlesen oder auch vorlesen lassen. Die Jury lobte die Teilnehmerinnen für ihre kreativen Beiträge. Als Preise gab es Gutscheine im Wert von 30, 50 und 70 Euro. ◀



## PARTNERSTÄDTE

Vier Länder, drei Flüsse, eine Stadt – Ein Treffen der besonderen Art

Im Rahmen der deutschlandweiten Langen Nacht der Demokratie trafen sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Stadt Puchheim und ihrer Partnerstädte vom 3. bis 5. Oktober in der Drei-Flüsse-Stadt Passau. Aufgrund ihrer geographischen Lage nahe des Dreiländerecks und ihrer Nähe zu Österreich und Ungarn wählte die Stadt Puchheim Passau als symbolischen Ort für eine partnerschaftliche Begegnung mit ihren Freunden aus Österreich, Ungarn und Finnland. Bei einem umfassenden kulturellen Programm boten sich den Bürgermeisterinnen Anna-Kristiina Korhonen aus Salo, Judit Pakulár aus Zalakaros sowie den Bürgermeistern Jácint Horváth aus Nagykanizsa, Peter Groß aus Attnang-Puchheim und Erstem Bürgermeister Norbert Seidl viele Gelegenheiten des Austauschs über kommunalpolitische und darüber hinausgehende aktuelle Themen. Gerade seit 1. Oktober frisch im Amt war es für Pakulár und Horváth auch ein Treffen des Kennenlernens und ein Start für die neue Zusammenarbeit. ◀



Präsentation der „Mayors for Peace“-Flaggen in Passau

## GRUNDSCHULE GERNERPLATZ

Auszeichnung als Fairtrade-Schule

Am 11. Oktober wurde in einer Feier mit allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, der Schulleitung, dem Elternbeirat und dem Förderverein durch Charlotte Poppa, Vertreterin des Vereins Fairtrade Deutschland e.V., die Fairtrade-School-Urkunde verliehen. Die Grundschule am Gernerplatz darf damit als erste Grundschule in Puchheim offiziell den Titel „Fairtrade-Schule“ führen. Im Januar dieses Jahres hatte sich die Schule auf den Weg gemacht. Seitdem wurde an der Erfüllung der Kriterien einer Fairtrade-Schule gearbeitet: Bei allen Schulveranstaltungen werden immer auch Fairtrade-Artikel angeboten, das Thema fairer Handel und Fairtrade wird im Unterricht an verschiedenen Stellen in allen Jahrgangsstufen behandelt und auch auf der Projektwoche im Sommer stand Fairtrade mit einem Workshop zum Thema Schokolade mit auf der Projektliste. ◀



Verleihung der Fairtrade-School-Urkunde an die Grundschule am Gernerplatz

## FAHRGASTINFORMATION

Dynamischer Informationsanzeiger am Bahnhof

Die erfolgreiche Installation der neuen dynamischen Fahrgastinformationsanzeiger (DFI) an den Zugängen Nord und Süd des Bahnhofs Puchheim markierte einen weiteren wichtigen Schritt zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs in der Region. Dank der dynamischen Fahrgastinformationsanzeiger haben die Reisenden nun die Möglichkeit, in Echtzeit aktuelle Informationen über ihre Verbindungen zu erhalten. Dadurch können sie ihre Fahrtrouten flexibel anpassen oder mögliche Wartezeiten sinnvoll nutzen. Die Umsetzung wurde maßgeblich durch die finanzielle Unterstützung der Regierung von Oberbayern ermöglicht. ◀



Fahrgastinformationen in Echtzeit



Gemeinsam weihen die Kinder mit Erstem Bürgermeister Norbert Seidl die Tischtennisplatte ein.

## BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Einweihung einer neuen Tischtennisplatte in Puchheim-Ort

Anlässlich der Bürgermeister-Sprechstunde für Kinder und Jugendliche am 11. Oktober wurde auch eine neue Tischtennisplatte in Puchheim-Ort eingeweiht. Zahlreiche Kinder und Eltern nahmen an der Eröffnung teil. Die neue Tischtennisplatte entstand im Rahmen des Programms „Kinderfreundliche Kommune“. ◀

## STADTBIBLIOTHEK

Ausgezeichnet mit dem Goldenen Bücherei-Siegel

Am 12. Oktober wurde der Stadtbibliothek Puchheim das Goldene Bücherei-Siegel des Sankt Michaelsbunds 2024/25 verliehen, für das insgesamt 24 Anforderungen vollständig erfüllt werden müssen. Zu diesen Qualitätskriterien zählen unter anderem die Höhe des zur Verfügung stehenden Medienetats, die Länge der Öffnungszeiten, das Vorhandensein eines Online-Katalogs, der Umfang der Veranstaltungsarbeit sowie die Bereitstellung von E-Medien. Die Auszeichnung war ein willkommener Anlass für ein kleines Fest, zu dem neben den Mitgliedern des Bibliothekscuratoriums auch die ehrenamtlichen Mitarbeitenden, Mitglieder des Stadtrats und einige langjährige Leserinnen und Leser eingeladen waren. ◀



Bei der Siegelverleihung (v.l.): Janine Weinberger (Leitung Stadtbibliothek), Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Dr. Hildegard Kronawitter und Sabine Adolph

## BEHINDERTENBEIRAT

Veranstaltung „Inklusion geht alle an!“ im PUC

Am 12. Oktober fand zum dritten Mal die Jahresveranstaltung des Behindertenbeirats Puchheim statt. Verschiedene Organisationen wie Dominikus-Ringeisen-Werk, VdK, Caritas, Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim, Rotary-Club München-West, Inklusionsforum Fürstenfeldbruck – um nur einige zu erwähnen – waren vertreten und gingen gern auf die Fragen der über 100 Besucherinnen und Besucher ein. Die Sportbegeisterten konnten sich unter anderem über Inklusionssport beim FC Puchheim – Bogensport, Demenz, PingPongParkinson –, beim TC Puchheim mit Tennis für Rollstuhlfahrer und Blinde und darüber hinaus auch über Para Dressur, Ponyflüsterei, pferdegestützte Pädagogik informieren und im kleinen Rahmen sogar die Sportart ausprobieren.



Der Rollstuhlparcours der Caritas

Danny Beuerbach, der Vorlesefriseur und Autor des Buches „Der magische Frisör“, kam mit seinem roten Teppich. Alle, die ihm vorlasen, bekamen einen kostenlosen Haarschnitt. Der Rollstuhlparcours der Caritas fand großen Andrang und der Clown, Zauberer, Jongleur und Ballonkünstler Rudolfo begeisterte die Besuchende, Jung und Alt. Nicht zu vergessen, der „Oh Happy Day Chor – inklusiv mit Herz“: Menschen mit und ohne Behinderung boten dem Publikum ein Kurzprogramm, das alle Besucherinnen und Besucher emotional bewegte. ◀

## NEUBÜRGEREMPfang

Informationen rund um Puchheim

Am 16. Oktober lud Erster Bürgermeister Norbert Seidl alle neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger zum Neubürgerempfang in das Puchheimer Kulturzentrum PUC. Auf einer Mini-Messe konnten sich die Teilnehmenden über die zahlreichen Angebote in Puchheim informieren. Anschließend wurden in abwechslungsreichen Programmpunkten die Stadt, ihre Menschen sowie die Vereine und Institutionen vorgestellt. ◀



## AGENDA-FRÜHSTÜCK

Veranstaltung von Umweltbeirat und Umweltamt

Mit Pflanzen gestalten – naturnah und pflegeleicht“ war das Hauptthema des diesjährigen Agenda-Frühstücks, zu dem Umweltamt und Umweltbeirat am 20. Oktober ins Puchheimer Rathaus eingeladen hatten. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Puchheim und Umgebung nahmen die Gelegenheit wahr, den interessanten Vortrag von Adrian Luser von „naturgedacht – Gartenplanung und Beratung“ zu hören und gleichzeitig ökologische, regionale und fair gehandelte und vor allem leckere Produkte zum Frühstück genießen. Das Agenda-Frühstück wurde vom Umweltbeirat initiiert, der 2024 bereits sein 40-jähriges Jubiläum feierte. Als Dank für das Engagement gab es für die anwesenden aktiven und ehemaligen Umweltbeirat:innen ein kleines Geschenk im Namen der Stadt. ◀

## GRUNDSTEINLEGUNG

Neugestaltung des Alois-Harbeck-Platzes

Am 24. Oktober fand die Grundsteinlegung für die Neugestaltung des Alois-Harbeck-Platzes statt. Auf dem Areal, das sich in Besitz der Dr. Harbeck & Stieber GmbH & Co. KG befindet, entstehen unter anderem 31 neue Wohnungen, ein Edeka, ein zusätzliches Restaurant und ein Hotel mit 111 Einheiten sowie eine neue Tiefgarage. Darüber hinaus erhält das Quartier eine eigene neue Energiezentrale. Insbesondere soll die Aufenthaltsqualität in dem neuen Quartier um den Alois-Harbeck-Platz erheblich gesteigert werden. ◀



Laura Stieber, geschäftsführende Gesellschafterin der Dr. Harbeck & Stieber GmbH & Co. KG, bei der Grundsteinlegung



Die Mitglieder des neuen Bürgerbeteiligungsrats im Rathaus (v. l.): Renate Tietjens, Susanne Hantzche, Maximilian Demeter, Florian Müller, Cem Cavdar, Joachim Mayer, Melike Şimşek-Böhm und Nora Schuster

## BÜRGERBETEILIGUNGS RAT

Konstituierende Sitzung

Am 24. Oktober kamen die Mitglieder des zweiten Puchheimer Bürgerbeteiligungsrats zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. Unter der Moderation des Ersten Bürgermeisters stand zunächst das Kennenlernen auf der Tagesordnung. Nach einem Informationsteil, in dem die „Leitlinien für gute Bürgerbeteiligung in Puchheim“ vorgestellt und die Aufgabe des Rats erläutert wurden, klärten die Mitglieder verschiedene organisatorische Fragen für die zukünftige Arbeit. Als Vorsitzender wurde Joachim Mayer gewählt. ◀

## CONSERVATION GARDENING

VHS, Umweltbeirat und Umweltamt pflanzten „Rote Liste-Arten“ am Wildbienengarten

Sehr viele einheimische Wildpflanzen sind in ihrem Bestand mehr oder weniger stark bedroht. Die Pflanzen wiederum sind Lebensgrundlage für viele Insekten und Vögel. Umso wichtiger ist es, das noch vorhandene Grün möglichst ökologisch zu gestalten. Auch viele „Rote Liste-Arten“, also vom Aussterben bedrohte Pflanzen, lassen sich in unsere Gärten oder auf städtisches Grün pflanzen.

Monika Dufner vom städtischen Umweltamt, Achim Puhl, Leiter der Volkshochschule, und Mitglieder des Umweltbeirats nahmen sich des Themas „Conservation Gardening“ an und pflanzten am Samstag, 26. Oktober, vierzig „Rote Liste-Pflanzen“ am Wildbienengarten in der Alten Bahnhofstraße. ◀

## JUBILÄUM

Feierlichkeiten zu 50 Jahre Grundschule Puchheim Süd

Mit zwei großen Festen feierte die Grundschule Puchheim Süd im Oktober ihren 50. Geburtstag. Den Auftakt machte die Jubiläumsfeier für Schüler:innen, Eltern und alle Freunde der Grundschule. Mehr als 700 große und kleine Besucherinnen und Besucher feierten ein fröhliches, buntes Fest der Vielfalt. Alle Gäste wurden in den über 25 verschiedenen Sprachen der Schulkinder begrüßt. Der Einladung zum offiziellen Festakt ein paar Tage später folgten rund 140 geladene Gäste aus Politik, Verwaltung und öffentlichem Leben. „Vielfalt ist das Erkennungsmerkmal unserer Schule. Eine Haltung des Annehmens, der Wertschätzung und der Toleranz ist das, was unsere Schule trägt“, so Rektorin Dr. Margret de la Camp. Die Feierstunde wurde beeindruckend von den Viertklässlern und der Bläserklasse in Kooperation mit der Musikschule musikalisch umrahmt. ◀



Die ehemalige Rektorin Rosmarie Ehm (l.) und die amtierende Rektorin Dr. Margret de la Camp (r.)

## WIRTSCHAFTSEMPFANG

Personal P – Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt

Am 7. November lud Erster Bürgermeister Norbert Seidl Puchheimer Unternehmerinnen und Unternehmer zum jährlichen Wirtschaftsempfang ein. Die Veranstaltung mit dem Titel „Personal P – Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt“ fand dieses Jahr in der neuen Niederlassung des Unternehmens SGS Germany GmbH statt. Während einer Führung durch das Unternehmen konnten sich die circa 60 teilnehmenden Unternehmer:innen ein Bild über das weltweit führende Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsunternehmen machen. Um die Begegnung des Fachkräftemangels durch Zuwanderung ging es im anschließenden Vortrag und einer Diskussionsrunde. ◀



Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Armin Hudetz (SGS Germany GmbH)



Der deutsch-finnische Team-Turm wird gebaut.

## PARTNERSTADT

### Schüleraustausch mit der finnischen Partnerstadt Salo

Einundzwanzig Schüler:innen und zwei Lehrer:innen der Schule „Perniön yhteiskoulu ja lukio“ in der finnischen Partnerstadt Salo reisten vom 3. bis 9. November nach Puchheim. Erster Bürgermeister Norbert Seidl lud die Austauschgruppe aus Salo gemeinsam mit den deutschen Gastschülerinnen und Gastschülern der 11. Jahrgangsstufe und den zwei Lehrerinnen, die das Projekt des Puchheimer Gymnasiums im Rahmen der neuen Erasmus-Akkreditierung betreuten, am 8. November in die Stadtbibliothek zu einem „Get-together“ ein. Mit einem Memory-Spiel testete Seidl sowohl die Sprach- als auch die Puchheim-Kenntnisse der finnischen und deutschen Schülerinnen und Schüler. ◀

## WUNSCHBAUM

### 50 Wünsche für 50 Kinder

Im Rahmen der Kinderfreundlichen Kommune erfüllte die diesjährige Aktion „Puchheimer Wunschbaum“ wieder bedürftigen Puchheimer Kindern einen Wunsch zu Weihnachten. 50 Wunscherfüller:innen konnten 50 bedürftigen Kindern 50 Wünsche erfüllen. Für jeden Wunsch hing in den teilnehmenden Puchheimer Geschäften eine Wunschkugel. Wunscherfüller:innen konnten dort eine Weihnachtskugel für ein Kind aussuchen und einen Gutschein kaufen. Anschließend abgeholt wurden die weihnachtlich verpackten Wunschbaum-Gutscheine dann im Haus der Begegnung. ◀



## ARTENVIELFALT

### Informationen zum Grünpatenstammtisch

Die Abteilung Gartenbau und das Umweltamt der Stadt Puchheim luden am 14. November alle Grünpat:innen und an einer Grünpatenschaft Interessierten zum ersten Grünpatenstammtisch in das Puchheimer Rathaus ein. Monika Dufner vom Umweltamt sowie Lydia Winberger, Umweltreferentin der Stadt, informierten über den Ablauf einer Grünpatenschaft. Die Leitung der Abteilung Gartenbau berichtete über die Zusammensetzung der Pflanzpakete und den ökologischen Wert der ausgewählten Pflanzen. Durch die Übernahme einer Grünpatenschaft tragen die Grünpat:innen zur Förderung der Artenvielfalt in der Stadt Puchheim bei. Vielfältig gestaltete Grüninseln können Rückzugsmöglichkeiten und Nahrungsquellen für Vögel und Insekten sein. Gleichzeitig wird der Lebensraum für einheimische Pflanzen erweitert, Straßen und Plätze werden attraktiver. Künftig soll es einen jährlichen Stammtisch und mindestens eine Pflanz- und Pflegeaktion „Grüner Daumen“ im Frühjahr geben. ◀

## PUCHHEIMS PULS

### Preisträger:innen des Engagementpreises 2024 gekürt

Am 14. November entschied die Jury aus den insgesamt 15 eingereichten Vorschlägen über die Vergabe des Engagementpreises. Im Fokus stehen bei PUCHHEIMS PULS das Zusammenleben und Miteinander der Zivilgesellschaft. Der Preis in der Kategorie „Ehrenamt“ ging an die drei Leiterinnen des Puchheimer Schulfrühstücks, Petra Treppesch, Ümral Giasar-Chasan und Bernadett Köntös. In der Kategorie „Alltag“ wurde Friedrich Treugut ausgezeichnet, in der Kategorie „Beruf & Betrieb“ wurde der Preis an Alexander Ortbrock Heizungsbau und Sanitär verliehen. ◀



Die Jury für die Vergabe von PUCHHEIMS PULS 2024



Bei der Pflanzung der vierzig „Klimabäume“

## UMWELTBEIRAT

### Baumpflanzaktion anlässlich des 40-jährigen Bestehens

Im Wäldchen hinter dem Umspannwerk an der Blumenstraße pflanzten die Mitglieder des Puchheimer Umweltbeirats, unterstützt vom Umweltamt und Gartenbauamt, am 16. November anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Puchheimer Umweltbeirats vierzig sogenannte „Klimabäume“, darunter eher seltene Baumarten wie Elsbeere, Speierling und Baumhasel. Aber auch Hainbuchen, Buchen, Vogelkirschen und Roteichen fanden auf der Lichtung Platz. Vor dem Einpflanzen wurde für die verschiedenen Baumarten mit ihren unterschiedlichen Standortansprüchen der optimale Platz ausgesucht. ◀

## ENGAGIERTE STADT

### Erster Vereinstag in Puchheim war ein voller Erfolg

Am 23. November fand im Rahmen der Engagierten Stadt Puchheim der erste Vereinstag im Puchheimer Kulturzentrum PUC statt. Insgesamt nahmen 20 unterschiedliche Vereine, Initiativen und Organisationen aus Puchheim an diesem Tag teil. Veranstaltet wurde der Tag von der Stadt Puchheim in Zusammenarbeit mit dem Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern e.V. (LBE). Er wurde durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert. Ziel des Vereinstages war es, den Teilnehmenden eine Plattform für Fortbildung, Austausch und Vernetzung zu bieten. Der besondere Fokus lag auf den praxisorientierten Workshops, die sich mit häufigen Herausforderungen im Vereinsalltag befassten. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, zwei Workshops zu besuchen und wertvolles Wissen für die Vereinsarbeit mitzunehmen. ◀



## STÄDTEPARTNERSCHAFT

### Austausch mit der finnischen Partnerstadt Salo

Im Rahmen des Erwachsenen-austausches zwischen der Stadt Puchheim und der finnischen Partnerstadt Salo waren vom 30. November bis zum 7. Dezember elf Gäste zu Besuch. Sie wurden in Puchheimer Gastfamilien aufgenommen und gemeinsam verbrachten sie eine Woche mit vielfältigen Aktionen, organisiert vom Deutsch-Finnischen Club Puchheim.

Nach einem abwechslungsreichen Programm mit gemeinsamen Ausflügen, Treffen und viel Gelegenheit für Austausch, fand der Besuch mit einem Nikolausempfang mit Glühwein und Lebkuchen, zu dem Erster Bürgermeister Norbert Seidl eingeladen hatte, am Freitag einen schönen Ausklang. Am 7. Dezember hieß es dann Abschied nehmen und den neuen Freunden „Näkemiin!“ zu sagen.

Es war eine sehr ereignisreiche Woche mit vielen persönlichen Begegnungen und der Begründung neuer Freundschaften. ◀



Die finnischen Gäste auf der Zugspitze



Erster Bürgermeister Seidl hatte zum Nikolausempfang eingeladen.

## STERNDERLMARKT

Der Sterndermarkt läutete die Weihnachtszeit ein

Den Auftakt in die Puchheimer Weihnachtszeit machte am ersten Adventswochenende der allseits beliebte Sterndermarkt. An gut vierzig Ständen konnten Kunsthandwerk und kulinarische

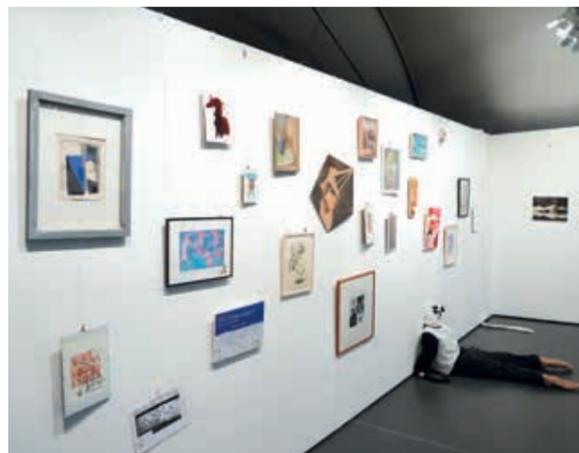


Köstlichkeiten erstanden werden. Künstlerische und musikalische Höhepunkte sowie ein individuelles und kreatives Warensortiment luden die Besucherinnen und Besucher ein, sich an zwei Tagen auf die besinnliche Zeit einzustimmen. Traditionell gab der Nikolaus sich am Samstag nachmittag wieder mit Gaben für die kleinen Besucherinnen und Besucher die Ehre. ◀

## KUNSTAUSSTELLUNG

„Are you happy – really, again“ auf der Galerie des PUC

Die von der Stadt Puchheim präsentierte Ausstellung „Are you happy – really, again“ versammelte von Dezember bis 7. Januar 2025 die Werke von über 80 Künstlerinnen und Künstlern wie Axel Heil, Elolo Bosoka und Laura Gaiser, aber auch Newcomern der Staatlichen Akademie der Künste Karlsruhe wie Silas Göttle und Tabea Wasserfall. In der vom Karlsruher Künstler Markus Quicker kuratierten Ausstellung trafen auf wenigen Quadratmetern die unterschiedlichsten Techniken, Materialien und Entwicklungskonzepte aufeinander und vereinten sich zu einer maximalen Herausforderung für alle Kunstinteressierten. ◀



Die Ausstellung zeigte die Werke von über 80 Künstler:innen.

## WEIHNACHTSFEIERN

Weihnachtsfeiern der Seniorinnen und Senioren

Im feierlich geschmückten Puchheimer Kulturzentrum PUC fanden am 3. und 4. Dezember die Weihnachtsfeiern für Seniorinnen und Senioren statt. Erster Bürgermeister Norbert Seidl, der Seniorenbeirat sowie Seniorenreferent Michael Peukert begrüßten die anwesenden Puchheimer Seniorinnen und Senioren ab 67 Jahren zum gemütlichen Beisammensein. Neben einem abwechslungsreichen Programm mit Grüßworten, Ansprachen mit Weihnachtsgeschichten und Musik wurden allen Gästen Kaffee, Glühwein, Punsch sowie Stollen und Lebkuchen gereicht. ◀



Stimmungsvolle, adventliche Atmosphäre beim Puchheimer Ehrenamtsfest

## ENGAGIERTE STADT

Internationaler Ehrenamtsfest mit adventlichem Umtrunk

Am 5. Dezember lud Erster Bürgermeister Norbert Seidl gemeinsam mit Rosi Fischer, Leiterin des Mehrgenerationenhauses, und Daniela Schulte, Ehrenamtskoordinatorin, zur Feier des Internationalen Ehrenamtsfestes ein. Rund 100 ehrenamtlich aktive Helferinnen und Helfer verschiedener Organisationen und Vereine folgten der Einladung und versammelten sich an der adventlich geschmückten Hütte am Grünen Markt. Der Erste Bürgermeister nutzte die Gelegenheit, um den diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträgern des Engagementpreises „Puchheims Puls“ persönlich zu gratulieren. Diese Auszeichnung würdigt herausragendes Engagement, das das Gemeinschaftsleben in Puchheim bereichert. Darüber hinaus ehrte Norbert Seidl in diesem Jahr vier Schulweghelferinnen und Schulweghelfer, die seit zehn Jahren unermüdlich für die Sicherheit der Schulkinder sorgen. ◀



Gespannte Kinder lauschten der Nikolausgeschichte.

## BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Mit Vorlesen und Fairtrade-Nikoläusen in der Bibliothek

Anlässlich der Bürgermeister-Sprechstunde für Kinder am Nikolaustag in der Stadtbibliothek las Erster Bürgermeister Norbert Seidl auch eine Nikolausgeschichte vor. Der Kinderbereich war bis auf den letzten Platz besetzt. Es wurden auch wieder Fairtrade-Schoko-Nikoläuse verteilt, die großen Anklang fanden. ◀

## DIALOG UND BETEILIGUNG

Die Schülersprecherinnen und Schülersprecher im Rathaus

Am 13. Dezember lud Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl die Schülersprecherinnen und Schülersprecher der Mittelschule, der Realschule und des Gymnasiums in Puchheim zu einem offenen Austausch ins Rathaus ein. In einer lebhaften Gesprächsrunde befragte Norbert Seidl die Jugendlichen zu verschiedenen gesellschaftlichen Schwerpunkten – von Umweltschutz und Digitalisierung bis hin zum Schutz der Demokratie. Dabei zeigte sich schnell: Die Schülersprecherinnen und Schülersprecher setzen sich engagiert und aktiv für gute Bildung in Puchheim ein. Alvyda Zilyyte-Sipulskė, eine der Koordinatorinnen der Kinderfreundlichen Kommune Puchheim, stellte zudem eine spannende neue Maßnahme der Stadt vor: die Gründung eines Kinder- und Jugendbüros. Die Schülerinnen und Schüler verließen das Rathaus mit dem Gefühl, wirklich gehört worden zu sein – und mit neuen Impulsen für ihre eigenen Schulen. ◀



Stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung in der Lochhauser Straße



Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Wirtschaftsreferent Hans Knürr wünschten der Geschäftswelt in Puchheim frohe Weihnachten.

## WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Weihnachtlicher Umtrunk in der Lochhauser Straße

Erster Bürgermeister Norbert Seidl und die Wirtschaftsförderung der Stadt Puchheim luden die Gewerbetreibenden sowie Passantinnen und Passanten in der Lochhauser Straße am 19. Dezember zu Punsch und Glühwein ein. Mit dem Punschmobil bei der neuen Sitzbank vor der Sparkasse, einer beleuchteten Fotowand und kleinen Geschenken dankte Norbert Seidl allen Einzelhändler:innen ganz herzlich für ihre Arbeit. Mit dem Umtrunk erfuhren auch die neuen leuchtenden Weihnachtskugeln in den Bäumen entlang der Lochhauser Straße, eine Maßnahme der Stadt Puchheim im Rahmen des Sonderfonds „Innenstädte beleben“, eine würdige Einweihung. ◀



Lochhauser Straße



Bebauungsplan der geplanten Adventure-Minigolfanlage



Der Bau des Gemeinschaftsbackhauses wird aus dem Bürgerbudget finanziert.



Bürger:innenwerkstatt zur Entwicklung eines Baugebiets an der Alpenstraße



Ankündigung Bürgerversammlung



Broschüre zur Bürgerbeteiligung

AKTUELLE BAUMASSNAHMEN UND PROJEKTE

# Stadtentwicklung

Die Lochhauser Straße stand auch 2024 wieder im Fokus der Stadtentwicklung. Im Sommer hat die Stadt das Ingenieurbüro 03 Arch mit der Erarbeitung des städtebaulichen Rahmenplans beauftragt. Weitgehend abgeschlossen wurde die dafür erforderliche Bestandserhebung. Erste Grundlagen für die weitere Planung wurden erarbeitet.

Auch bei der Stadtmitteplanung konnte ein weiterer wichtiger Schritt realisiert werden. Im Bebauungsplanverfahren für das neue Stadtzentrum wurde nach gründlicher Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Billigungsbeschluss gefasst und die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Nun gilt es erneut, die eingegangenen Stellungnahmen zu behandeln und abzuwägen und den Bebauungsplanentwurf anzupassen. Falls erforderlich wird eine erneute Auslegung vorgenommen, bevor der Bebauungsplan zur Satzung beschlossen werden kann. Weitere Planungen sind eine Adventure-Minigolfanlage auf dem Golfplatzgelände sowie

eine Seniorenwohnanlage in Puchheim-Ort. Die für diese beiden privaten Bauprojekte erforderlichen Bebauungsplan- bzw. Flächennutzungsplanänderungsverfahren wurden eingeleitet. Begonnen hat auch der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen. Sechs Haltepunkte sind bereits barrierefrei, der Umbau der restlichen 52 Haltepunkte erfolgt in den nächsten Jahren. ◀



Barrierefreie Bushaltestelle an der Lilienthalstraße

DIALOG UND MITWIRKUNG

# Bürgerbeteiligung

Zu den fest im Jahresverlauf verankerten formellen Bürgerbeteiligungsformaten zählten auch im Jahr 2024 wieder die Bürgerversammlungen für Puchheim-Bahnhof und Puchheim-Ort im März sowie die Bürgerversammlung für Seniorinnen und Senioren im Juni. Bei den sogenannten informellen Bürgerbeteiligungsformaten standen 2024 zahlreiche Gremiensitzungen und Bürgerbeteiligungsveranstaltungen auf dem Programm.

Der Bürgerbeteiligungsrat hat sich im Jahresverlauf zu fünf Sitzungen getroffen und viele verschiedene Anliegen aus der Bürgerschaft beraten. Ein an den Stadtrat weitergetragenes Anliegen zur Verbesserung der Situation für Radfahrende in der Allinger Straße konnte 2024 in Form der Verlängerung des Radfahrerschutzbereichs stadtauswärts umgesetzt werden. Ebenfalls an den Stadtrat weitergeleitet wurde im November ein Bürger:innenanliegen zur Rainerstraße, das laut Stadtratsbeschluss mithilfe einer Informationsveranstaltung bearbeitet werden soll.

In seiner Sitzung vom 24. September bestellte der Stadtrat für die neue Amtsperiode des Bürgerbeteiligungsrates vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2026: Rosa Bürck, Cem Cavdar, Maximilian Demeter, Susanne Hantzsche, Joachim Mayer, Florian Müller, Nora Schuster, Melike Şimşek-Böhm und Renate Tietjens. Die konstituierende Sitzung fand am 24. Oktober statt.

Vorerst abgeschlossen wurde 2024 der Bürgerbeteiligungsprozess zur Entwicklung eines Baugebietes an der Alpenstraße. Im Rahmen einer zweiten öffentlichen Bürger:innenwerkstatt wurde ein Leitbildkatalog erarbeitet, der nun die Grundlage für die weiteren Planungsschritte darstellt.

Beim Bau des Gemeinschaftsbackhauses in Puchheim-Ort ging es 2024 mit zahlreichen Arbeitseinsätzen weiter voran. Die engagierten Bürgerinnen und Bürger vor Ort haben Baumaterialien besorgt, weitere Fachleute für verschiedene Gewerke eingebunden und die Unterkonstruktion sowie den Ofen errichtet. ◀

ENERGIEVERSORGUNG UND VERKEHRSWENDE

# Auf dem Weg zur klimaneutralen Stadt

Am 1. Januar 2024 ist das neue Wärmeplanungsgesetz auf Bundesebene in Kraft getreten. Danach werden alle Kommunen verpflichtet, bis zu einem bestimmten Stichtag (für kleinere und mittlere Gemeinden Ende Juni 2028) einen kommunalen Wärmeplan vorzulegen. Die genauen Rahmenbedingungen für bayerische Kommunen legt eine Verordnung des Freistaats fest, die seit 1. Januar 2025 gilt. Die kommunale Wärmeplanung ist ein strategisches und langfristig angelegtes Planungsinstrument auf kommunaler Ebene. Sie soll ein auf die lokalen Bedingungen abgestimmtes, ganzheitliches Vorgehen zur Wärmewende vor Ort ermöglichen. Insbesondere wird durch die Wärmeplanung festgelegt, in welchem Teil der Kommune vorrangig welche Art der Wärmeversorgung eingesetzt werden soll – ein Thema, das besonders all jene interessiert, die sich mit dem Gedanken an eine neue, möglichst klimafreundliche Heizung tragen. Anfang Oktober 2023 hatte der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt beschlossen, einen kommunalen Wärmeplan für das Puchheimer Stadtgebiet erstellen zu lassen. Im Dezember 2023 wurde dafür eine Bundesförderung beantragt, Ende September 2024 erfolgte die Bewilligung. Ende 2024 wurde der Auftrag vergeben, so dass zum Jahresbeginn 2025 mit der tatsächlichen Erstellung des Wärmeplans begonnen werden konnte, die voraussichtlich etwa ein Jahr in Anspruch nehmen wird. Parallel dazu

hat der Landkreis Fürstentfeldbruck im Frühjahr 2024 einen Auftrag erteilt, für den gesamten Landkreis einen Energienutzungsplan zu erarbeiten. Dieser soll im Frühjahr 2025 fertig gestellt werden.

### Hitzeaktionsplan

In seiner Sitzung vom 14. Mai 2024 hat der Stadtrat auf Antrag der ubp-Fraktion beschlossen, eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Hitzeaktionsplans für die Stadt Puchheim einzurichten. Die Verwaltung und der Antragsteller haben dafür im Oktober 2024 mit den Vorbereitungen begonnen. Im Januar 2025 traf sich die Arbeitsgruppe, bestehend aus den im Stadtrat vertretenen Parteien und den Puchheimer Beiräten, zu einem ersten Brainstorming. Diskutiert wurden dabei unter anderem, welche Bereiche und Akteure für die Erarbeitung eines Hitzeaktionsplanes wichtig sind, welche möglichen Bausteine es schon gibt und welche Verzahnungen und Synergien zu anderen Plänen und Konzepten sinnvoll wären.

### E-Ladesäulen-Infrastruktur

Im Jahr 2024 wurden im Stadtgebiet sechs neue Ladesäulen der Firma Charge Green OnSite GmbH errichtet. Zwei Ladesäulen befinden sich in der Lochhauser Straße, weitere sind am Gernerplatz, in der Bachstraße, der Franz-Marc-Straße sowie der Peter Rosegger-Straße zu finden. Aktuell liegen weitere Anträge zur Errichtung von zusätzlichen Ladesäulen vor. In seiner Sitzung vom 4. Juni 2024 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Erstellung einer Richtlinie für die öffentliche Ladeinfrastruktur beschlossen, die von der Stadtverwaltung umgesetzt wurde.

### Weitere Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Im Lauf des Oktobers 2024 wurde an zwölf Straßen und Wegen der Stadt Puchheim die vorhandene Straßenbeleuchtung gegen LED-Beleuchtung ausgetauscht. Bereits im Jahr 2018 hatte der Stadtrat grundsätzlich beschlossen, die Puchheimer Straßenbeleuchtung schrittweise auf LED umzustellen. Nun erfolgte die bisher größte Umrüstaktion: An der FFB11, Augsburgers Straße, Eichenauer Straße und Gröbenzeller Straße, Lager-, Oberer Lager-, Luß-, Adenauer-, Freiland- und Zweigstraße sowie am Pestalozzi- und Büchlweg wurden die vorhandenen Leuchten durch energiesparende und insektenfreundliche LED-Beleuch-



Zahlreiche Maßnahmen zum Klimaschutz wurden in Puchheim schon ergriffen, weitere sind geplant oder befinden sich in der Umsetzung.

tung ersetzt. Durch die Umrüstung wird eine jährliche Einsparung von circa 76 Prozent der Leistung und damit fast 66.000 kWh Strom erwartet. Die Maßnahme „Sanierung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik in der Stadt Puchheim“ wird sowohl im Rahmen des Förderschwerpunkts „Klimaschutz in Kommunen“ der KommKlimaFÖR durch den Freistaat Bayern als auch im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundes gefördert.

### Klimanetz Puchheim

Nach einem erfolgreichen ersten Jahr ging das Klimanetz Puchheim im Herbst 2024 in die zweite Runde. Bürgerinnen und Bürger aus Puchheim, Vereine, Institutionen und Unternehmen waren und sind dazu aufgerufen, sich Vorhaben zum CO<sub>2</sub>-Sparen zu überlegen, die sie ein Jahr lang umsetzen möchten. Das kann eine Urlaubsreise per Bahn sein statt mit dem Flugzeug, zwei Mal in der Woche Gemüse essen statt Fleisch, das Fahrrad mehr nutzen und dafür das Auto stehen zu lassen, der Umstieg auf ein E-Auto oder eine PV-Anlage auf Dach oder Balkon und vieles mehr. Die Vorhaben werden auf der Website des Klimanetzes veröffentlicht. Im ersten Jahr wurden in 36 Projekten 52,4 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. Informationen zum Mitmachen sowie Beispiele gibt es auf der Website unter [www.klimanetz-puchheim.de](http://www.klimanetz-puchheim.de).

### Mobilitätsstationen

Der Landkreis Fürstentfeldbruck errichtet mithilfe von Bundesfördermitteln schrittweise 67 Mobilitätsstationen in den Landkreiskommunen. Die Fördermittel decken rund 80 Prozent der Gesamtausgaben des Landkreises und der am Projekt beteiligten Kommunen Fürstentfeldbruck, Germering, Grafrath, Gröbenzell, Landsberied, Maisach, Mammendorf, Olching, Puchheim und Schöngesing für ihr Vorhaben. An den Stationen werden ein öffentliches Fahrrad- und Lastenpedelec-Verleihsystem sowie zahlreiche Einrichtungen für den Individualradverkehr aufgebaut. Verknüpft werden diese Angebote mit dem öffentlichen Personennahverkehr aus Bahn, Bus und RufTaxi sowie mit Car- und E-Scooter-Sharing.

In Puchheim sind 13 Mobilitätsstationen vorgesehen, die über folgende Ausstattung verfügen sollen: Informationsstele, Bike-sharing mit passenden Abstellmöglichkeiten sowie Abstellmöglichkeiten für private Fahrräder und teilweise Lastenräder. Ein Teil der Standorte wird außerdem mit Luftstationen ausgerüstet. An den Stationen Friedenstraße und Laurenzer Grundschule wird bereits seit Oktober 2024 ein E-Lastenradsharing mit passenden Abstell- und Lademöglichkeiten angeboten. Mit Ausnahme des Standorts Birkenstraße (vor dem AEZ) wurden inzwischen alle Tiefbauarbeiten abgeschlossen. Die Fertigstellung der Mobilitätspunkte ist im ersten Halbjahr 2025 geplant. ◀

BESSER INFORMIERT MIT DER PUCHHEIM APP

## Die neue Puchheim App

Seit Juli 2024 gibt es die Puchheim App – mit aktuellen Informationen, Veranstaltungen und weiteren Services. Ein zentraler Veranstaltungskalender bündelt wichtige Ereignisse und Aktivitäten in der Stadt. Über ein Redaktionssystem erhalten Vereine, Institutionen und der Einzelhandel die Möglichkeit, selbst ihre Events einzutragen. Zusätzlich verfügt die App über einen interaktiven Stadtplan, der es den Nutzerinnen und Nutzern ermöglicht, sich leichter in Puchheim zurechtzufinden.

Die Puchheim App steht zum kostenlosen Download für iOS und Android zur Verfügung. Die Stadt lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, diese Plattform zu nutzen. Für weitere Informationen oder Rückfragen wenden Sie sich an die Stadt Puchheim unter [stadtapp@puchheim.de](mailto:stadtapp@puchheim.de). [www.puchheim.de/puchheim-app](http://www.puchheim.de/puchheim-app) ◀



Dank der übersichtlichen Darstellung finden Interessierte in der Puchheim App schnell die gewünschten Informationen.

STATISTISCHE AUSWERTUNGEN AUS DEM MELDEREGISTER

# Bevölkerung in Puchheim

## Hauptwohnsitze

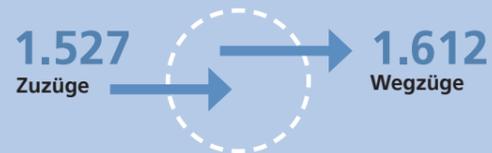
31.12.2024 (Datenquelle Melderegister)



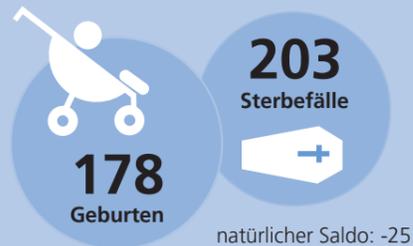
<b>Puchheim gesamt</b>	<b>21.674</b>
<small>(weiblich: 11.079, männlich: 10.595)</small>	
<b>Puchheim-Ort</b>	<b>2.457</b>
<b>Puchheim-Bahnhof Süd</b>	<b>7.475</b>
<b>Puchheim-Bahnhof Nord</b>	<b>11.742</b>

## Bewegung

01.01.2024 – 31.12.2024



Wanderungssaldo: 85



## Staatsangehörigkeiten

Hauptwohnsitz

<b>Deutsche</b>	<b>16.628</b>
<b>(nur) ausländische Personen</b>	<b>5.046</b>
<b>Anteil ausländischer Personen</b>	<b>23,28 %</b>

(z.B. griechisch 401; kosovarisch 385; kroatisch 332; rumänisch 317; ukrainisch 298; türkisch 278; irakisch 238)

**Derzeit sind Personen mit 120 Staatsangehörigkeiten gemeldet.**

## Familienstand

<b>Ledig</b>	<b>8.508</b>
<b>Verheiratet</b>	<b>10.148</b>
<b>Geschieden</b>	<b>1.449</b>
<b>Verwitwet</b>	<b>1.287</b>
<b>Sonstige</b>	<b>282</b>

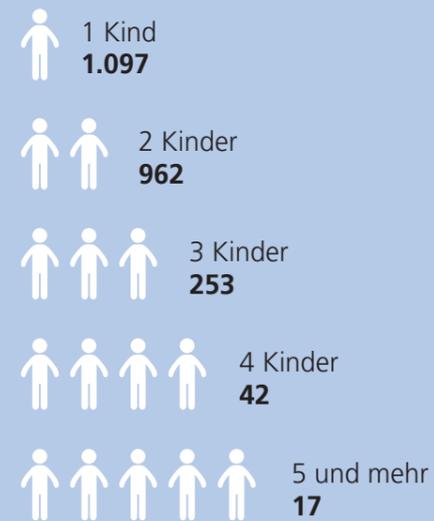
Unter Sonstige werden alle bisher nicht abgedeckten Familienstände verstanden, u. a. Lebenspartnerschaften sowie unbekannte Familienstände.

## Altersgruppen

<b>0 – 5 Jahre</b>	<b>1.186</b>
<b>6 – 17 Jahre</b>	<b>2.871</b>
<b>18 – 29 Jahre</b>	<b>2.545</b>
<b>30 – 64 Jahre</b>	<b>9.905</b>
<b>65 – 79 Jahre</b>	<b>3.183</b>
<b>80 und älter</b>	<b>1.984</b>

## Haushalte mit Kindern

unter 18 Jahre



## FINANZEN

# Haushalt der Stadt Puchheim

## Jahresabschluss 2023

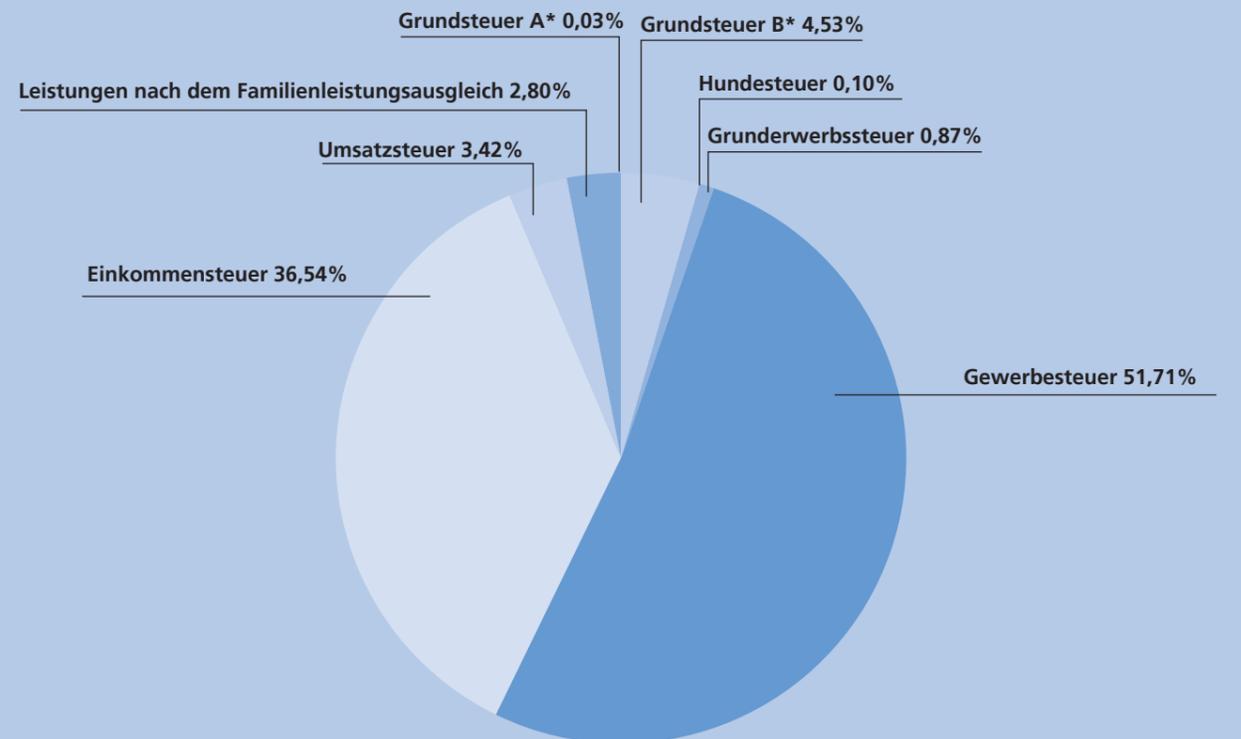
<b>Bilanzsumme</b>	<b>197,7 Mio. €</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>176,2 Mio. €</b>
<b>Liquide Mittel</b>	<b>17,7 Mio. €</b>
<b>Schulden</b>	<b>0,7 Mio. €</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>6,3 Mio. €</b>
<b>Investitionen</b>	<b>10,1 Mio. €</b>
<b>Finanzierungsmittel-Überschuss</b>	<b>3,3 Mio. €</b>

## Haushalt 2024

<b>Erträge</b>	<b>56,3 Mio. €</b>
<b>Aufwendungen</b>	<b>60,7 Mio. €</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>4,4 Mio. €</b>
<b>Einzahlungen</b>	<b>63,0 Mio. €</b>
<b>Auszahlungen</b>	<b>74,8 Mio. €</b>
<b>Änderung des Bestandes an Finanzmitteln</b>	<b>-12,8 Mio. €</b>
<b>Endbestand an Finanzmitteln</b>	<b>5,7 Mio. €</b>

## Steuereinnahmen 2024 (vorläufig)

**49,7 Mio. €**



\* Grundsteuer A (agrarisches) wird auf Grundstücke der Landwirtschaft erhoben

\* Grundsteuer B (baulich) wird für bebaute oder bebaubare Grundstücke und Gebäude erhoben

AUSWERTUNGEN DER FRIEDHOFSVERWALTUNG

# Puchheimer Friedhöfe

## Friedhof Puchheim-Ort

Insgesamt stehen auf dem Friedhof derzeit 254 Gräber zur Verfügung. 223 Gräber sind derzeit belegt. 31 Gräber sind frei.

Familienerdgräber:	204
Familienreihengräber:	2
Urnenerdgräber:	26
Baumgräber:	22

2024 wurden 6 Erdbestattungen und 11 Urnenbeisetzungen durchgeführt. Für 2025 ist die Errichtung von 20 Urnennischen geplant.



## Friedhof im Schopflach

Auf den bisher eröffneten Grabfeldern stehen insgesamt 1.549 Gräber zur Verfügung; davon sind derzeit 1.341 vergeben bzw. belegt und 208 frei. Es gibt noch Reserveflächen.

Familiengräber klein:	431
Familiengräber groß:	69
Familienreihengräber:	163
Einzelerdgräber:	68
Urnenerdgräber:	264
Urnennischen groß:	136
Urnennischen klein:	202
Baumgräber (Urne):	216

2024 wurden auf dem Friedhof im Schopflach 17 Erdbestattungen und 98 Urnenbeisetzungen durchgeführt. Im Zuge des Wandels der Bestattungskultur werden immer mehr Familiengräber aufgelöst, während der Bedarf an Möglichkeiten für Urnenbeisetzungen steigt. Ab Frühjahr 2025 steht ein neues Grabfeld für Baumgräber mit 10 Bäumen zur Verfügung.



Ansichten des Friedhofs Schopflach (beide Fotos)

## Alter Friedhof in Puchheim-Bahnhof

Insgesamt stehen 766 Gräber zur Verfügung, wobei derzeit 725 Gräber vergeben bzw. belegt und 41 Gräber frei sind.

Familiengräber groß:	454
Familienreihengräber:	157
Urnenerdgräber:	50
Urnennischengräber:	105

2024 wurden 15 Erdbestattungen und 27 Urnenbeisetzungen durchgeführt.

BERICHTE AUS PUCHHEIM-ORT UND PUCHHEIM-BAHNHOF

# Freiwillige Feuerwehr

## FFW Puchheim-Ort

Die Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Ort rückte 2024 zu 124 Einsätzen aus. Die Mannschaftsstärke liegt derzeit bei 38 Aktiven und 4 Jugendlichen.

Brand	25
THL (Technische Hilfeleistung)	74
Sicherheitswache	2
UGÖEL (Unterstützungsgruppe)	22
Örtliche Einsatzleitung	
Öffentlichkeitsarbeit	1



## FFW Puchheim-Bahnhof

Die Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Bahnhof rückte 2024 zu 382 Einsätzen aus. Die Mannschaftsstärke liegt derzeit bei 89 Aktiven und 18 Jugendlichen.

Brand	69
THL (Technische Hilfeleistung)	228
Sicherheitswache	6
First Responder	26
Sonstige	53

KRIMINALSTATISTIK 2023\*

# Polizei



\* Die Statistiken für das Jahr 2024 werden erst im Laufe des Jahres 2025 übermittelt.

JAHRESSTATISTIK 2023\*

# Verkehrsüberwachung

## Parküberwachung

Für das Jahr 2023 wurden insgesamt 2.330 Verwarnungen ausgestellt.

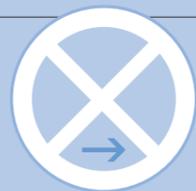
### TATBESTÄNDE

Parkscheiben- bzw. Parkzeitverstoß	1420
Parken im eingeschränkten Halteverbot	288
Parken im absoluten Halteverbot	234
Parken auf dem Gehweg	23
Parken gegen die Fahrtrichtung	26
Parken im verkehrsberuhigten Bereich außerhalb Markierung	14
Anhänger länger als zwei Wochen abgestellt	16
Parken in Feuerwehrezufahrt bzw. -anfahrtszone	35
Parken auf einem Behindertenparkplatz	15
Parken an Einmündung/Kreuzung/ Bushaltestelle	32



### AUSGEWÄHLTE STRASSEN

Lochhauser Straße	1078
Adenauerstraße	146
Aubinger Weg	142
Allinger Straße	137
Heusstraße	103



## Geschwindigkeitsüberwachung

### EINNAHMEN UND AUSGABEN

Die Einnahmen aus der Geschwindigkeitsüberwachung 2023 beliefen sich auf 82.025 €. Dies entspricht einer Differenz von 13.738 € im Vergleich zu 2022.

Die Ausgaben für die Durchführung im Wege der Zweckvereinbarung durch den Verkehrsüberwachungsdienst in Germering betragen 75.566 €.

Dies entspricht einer Kostendeckung von 6.458,47 €.

Einnahmen 2023

**82.025 €**

Ausgaben 2023

**75.566 €**

### ANZAHL DER VERSTÖSSE

Insgesamt wurde in Puchheim über 453 Stunden gemessen. Dabei wurden 1.912 Verstöße registriert.

**453**

gemessene Stunden

**1.912**

registrierte Verstöße

VERKEHRSUNFALLANALYSE FÜR PUCHHEIM 2023\*

# Unfallstatistik

## Gesamtzahl

Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Anzahl Verkehrsunfälle	389
Gesamtschaden (geschätzt)	571.000 €

## Häufigste Unfallursachen

Anzahl 2023

Ungenügender Sicherheitsabstand	221
Fehler beim Wenden/Rückwärtsfahren/ Einfahren in den fließenden Verkehr	72
Andere Fehler der Fahrzeugführenden	33
Nichtbeachten der Vorfahrt	26
Nicht angepasste Geschwindigkeit	7
Alkohol-/ Drogeneinwirkung	8/0



## Unfallarten

Unfälle mit Personenschaden

**58**

Fahrradunfälle

**35**



Wildunfälle

**8**

Fußgängerunfälle

**8**



Kradunfälle

**3**



Alkohol- und Drogenunfälle

**8/0**

Schulwegunfälle

**0**

Begleitetes Fahren mit 17

**0**

### Verkehrsunfallfluchten

Die Anzahl der Verkehrsunfallfluchten im Stadtgebiet von Puchheim betrug 102 im Jahr 2023. Hiervon konnten von 35 Unfallfluchten die verantwortlichen Fahrenden ermittelt werden.

\* Die Statistiken für das Jahr 2024 werden erst im Laufe des Jahres 2025 übermittelt.

\* Die Statistiken für das Jahr 2024 werden erst im Laufe des Jahres 2025 übermittelt.



Stadt Puchheim auf Instagram:  
**@stadt.puchheim**



Puchheim App  
**puchheim.de/puchheim-app**



Stadt Puchheim auf Facebook:  
**@stadtpuchheim**



Stadt Puchheim auf YouTube:  
**@Stadt.Puchheim**



Der Jahresrückblick 2024 der Stadt Puchheim wird anlässlich der Bürgerversammlungen im Februar und März 2025 für Puchheimerinnen und Puchheimer herausgegeben. Die digitale Version sowie weitere Informationen sind unter [www.puchheim.de/jahresbericht](http://www.puchheim.de/jahresbericht) zu finden.

Die Verwaltung der Stadt Puchheim ist im Rathaus und in den Außenstellen zu den folgenden Öffnungszeiten erreichbar: Montags 7.30 bis 12 Uhr, dienstags 7.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, mittwochs ganztägig geschlossen, donnerstags 7.30 bis 12 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr (Bau- und Finanzverwaltung bis 17.30 Uhr), freitags 7.30 bis 12 Uhr.



Stadt Puchheim  
Poststraße 2  
82178 Puchheim  
[www.puchheim.de](http://www.puchheim.de)